WIR

WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET 11 | 2015 | EUR 8,50 | 44861



Personal:

Wie finde ich den richtigen Mitarbeiter?

Tagungen | Events

Entsorgung | Energie

Gewerbebau | Gewerbegebiete

TEILZEIT THIELE
Personaldienstleister seit 1969

Es ist Zeit für Teilzeit

www.teilzeitthiele.de



Gute Mitarbeiter zu finden ist eine Kunst!

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Gute Mitarbeiter zu finden ist gerade für kleine und mittlere Unternehmen nicht leicht. Die Ressource „Personal“ rückt seit einiger Zeit verstärkt in den Fokus der Unternehmer. Wer gute Mitarbeiter finden und halten will, muss in ein ansprechendes Arbeitsumfeld investieren. Die Aktivitäten der Unternehmen sind vielfältig; die Bandbreite reicht von flexiblen Arbeitszeitmodellen über die Unterstützung beim Studium bis hin zu ganzheitlichen Strategien beim Employer Branding und dem Personalmarketing.

Die demografische Entwicklung stellt für die Unternehmen eine große, wenn nicht sogar die größte Herausforderung dar, die es zu meistern gilt. Daher birgt die aktuelle Flüchtlingssituation nach meiner Meinung neben den organisatorischen Aufgaben auch eine Chance.

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.
Ihr

Peer-Michael Preß
Herausgeber



PEER-MICHAEL PRESS
HERAUSGEBER DER WIRTSCHAFT REGIONAL
(FOTO: WIR)

Kontakt: redaktion@wirtschaft-regional.net

Skyline Express
International GmbH
Im Seelenkamp 23-25
D-32791 Lage
Telefon: +49 5232 9997-00
www.skyline-express.de

skyline express
worldwide logistics



Weltweit erreichbar: www.skyline-express.de

INHALT

TAGUNGEN | EVENTS

10 Heimathafen für 5,5 Millionen Menschen
12 Erstklassig & Traditionell: Das Hotel Bielefelder Hof
14 Gastgewerbe trifft Freizeit

TITELTHEMA: PERSONAL | ZEITARBEIT | BILDUNG

16 Fehlbesetzungen sind teuer und kosten viel Zeit
17 Arbeitsmarkt ohne Grenzen
20 Weiterbildung der Mitarbeiter - Schnelle Wissensvermittlung durch e-Learning
22 Interessante Projekte im Dualen Studium
23 Ausbildungsstart mal anders

ENTSORGUNG | ENERGIE

24 Energiehaushalt: Rechtssicher und effizient
25 Festplattenvernichtung nach DIN 66399
26 Gasheizkörper – moderne, modulierende Wärme für kleine Räume
27 BOLL setzt auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz
28 Sind Solarstromanlagen noch sinnvoll?
30 Energie aus Abfall
32 WWF Deutschland und Tönsmeier vereinbaren Partnerschaft

GEWERBEBAU | GEWERBEGEBIETE

34 Eine neue LED-Beleuchtung über Nacht
36 Betriebserweiterung im Konstruktionsmix mit Sprinklerkeller
38 Das IT-Zentrum Lingen
44 Professionelle Geräte erleichtern Sanierungsmaßnahmen
46 Sie planen – sie bauen – sie erhalten – und das seit 90 Jahren

FOCUS

05 Wie geht es weiter mit der Erbschaftsteuerreform?
08 Emsbüren druckt gesund!
50 Design, Text & Online-Marketing: Was wird Trend im neuen Jahr?

RUBRIKEN

04 Impressum
06 Regionalgeflüster
52 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

PLZ-Bereich 32000 - 33999
Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereich 48000 - 48999
Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@wirtschaft-regional.net

PLZ-Bereiche 49000 - 49999 und national
Holger Levermann
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
h.levermann@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 23/ Januar 2015

Druck

Press Medien · www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Gestaltung Titelthema

WAN Werbeagentur Anker und Naber, Bünde, www.wan-online.de

Wie geht es weiter mit der Erbschaftsteuerreform?

DER BUNDESRAT HAT AM 25.09.2015 DEN GESETZESENTWURF DER BUNDESREGIERUNG ALS ANGEBLICH ZU WIRTSCHAFTSFREUNDLICH ABGELEHNT.



Wer die Stellungnahme des Bundesrates liest, dürfte jede Hoffnung auf eine mittelstandsfreundlichere Ausgestaltung oder gar Abschaffung der Erbschaftsteuer aufgegeben haben. Es ist wohl damit zu rechnen, dass spätestens zum 30.06.2016 ein für den Mittelstand ungünstigeres Erbschaftsteuerrecht in Kraft treten wird.

Warum muss die Erbschaftsteuer reformiert werden?

Das Bundesverfassungsgericht hält die derzeit noch geltenden sehr günstigen Regelungen zur Verschonung von Betriebsvermögen aus mehreren Gründen für verfassungswidrig. Es wird bemängelt, dass die Verschonung auch bei einem sehr hohen Verwaltungsvermögensanteil gewährt wird und alle Betriebe mit bis zu 20 Beschäftigten unabhängig von ihrer Größe von der Lohnsummenregelung gänzlich ausgenommen sind. Zudem wird kritisiert, dass bei der Übertragung von großen Betriebsvermögen die Verschonung ohne Bedürfnisprüfung eintritt und die Verschonungsregelungen Gestaltungen zulassen, die zu erheblichen Ungleichbehandlungen führen.

Kann ich mein Unternehmen heute noch zu den günstigen Konditionen übertragen?

Die Änderungen sollen erstmals für Erwerbe gelten, für die die Steuer nach dem Tag der Verkündung des Änderungsgesetzes entsteht. Übertragungen von Unternehmen können daher aktuell noch nach den günstigeren Regelungen erfolgen. Nur für Fälle von „exzessiver" Ausnutzung der als gleichheitswidrig befundenen Regelungen kann die Anerkennung möglicherweise versagt werden.

Was raten Sie Ihren Mandanten?

Wer ohnehin sein Unternehmen auf die nächste Generation übertragen möchte, sollte jetzt keine Zeit verschenken und schnell handeln. Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Gesetzgeber die Reform auch schon vor dem 30.06.2016 beschließt. Vorsorglich rate ich immer zur Vereinbarung einer steuerlichen Rücktrittsklausel.

▶ www.wbvds.de

DAS INTERVIEW WURDE GEFÜHRT MIT RA UND NOTAR DR. BECKERVORDERSANDFORT. DIESER HAT SICH AUF DIE GESTALTUNG VON UNTERNEHMENSNACHFOLGEN SPEZIALISIERT.

(FOTO: BECKERVORDERSANDFORT)



MÜNSTER

FOCUS TOP-RECHTSANWÄLTE IM ERBRECHT: BECKERVORDERSANDFORT UND FROHBERG

Die Fachanwälte für Erbrecht und Notare Dr. Ansgar Beckervordersandfort und Dr. Gerhard Frohberg aus Münster wurden von FOCUS erneut in die Liste der Top-Rechtsanwälte im Erbrecht aufgenommen. Die Listung basiert auf rund 10.000 Empfehlungen, die Anwälte in verschiedenen Fachgebieten abgegeben haben. Die Aufnahme der Rechtsanwälte in die Liste erfolgte über die Häufigkeit der Kollegen-Empfehlungen. Die Experten konnten für verschiedene Fachgebiete einen oder mehrere Kollegen außerhalb der eigenen Kanzlei empfehlen, die sich ihrer Meinung nach durch große Kompetenz und Erfahrung auszeichnen.

www.wbvds.de

MÜNSTER

AUSTAUSCH ZU GESUNDHEITS-MANAGEMENT UND PATIENTEN-VERSORGUNG ANGEPEILT

Der Vorstandsvorsitzende des Netzwerks Gesundheitswirtschaft Münsterland, Dr. Thomas Robbers, hat apetito Catering im Mitgliederkreis von Firmen sowie Versorgungs-, Bildungs- und Forschungseinrichtungen begrüßt. Ihr Ziel ist die Stärkung der Gesundheitsregion durch die Bündelung von Kompetenzen.

www.gewi-muensterland.de



Willkommen im Netzwerk Gesundheitswirtschaft Münsterland: Der Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas Robbers (r.) begrüßt die Beitrittserklärung von apetito-catering-Geschäftsführer Andreas Oellerich. (Foto: Netzwerk GeWi, Martin Rühle)

BIELEFELD

MITARBEITER LEISTEN FLÜCHTLINGSHILFE

Mitarbeitende des IT-Dienstleisters Weber Data Service engagieren sich für das Wohlergehen von Flüchtlings-Familien. Die Software-Experten sammeln Kleidung, Hausrat sowie Spielzeug und helfen bei der Ausgabe der Hilfsgüter und heißen Getränken an Bedürftige. Die ehrenamtliche Aktion ist Teil des Projekts „time4help“, das von Weber Data Service aus Anlass des 40jährigen Firmenjubiläums initiiert wurde. Dabei können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens monatlich mehrere Stunden ihrer Arbeitszeit für soziale Projekte einsetzen. „Mit time4help helfen wir statt mit Geld konkret und direkt mit unseren Händen - von Mensch zu Mensch“, erklärt Astrid Drexhage, Geschäftsführerin und Inhaberin des mittelständischen Familienunternehmens. Das im Jahr 1975 gegründete Softwarehaus stellt es seinen Mitarbeitern frei, sich an 20 Stunden pro Jahr während ihrer Arbeitszeit für hilfsbedürftige Menschen zu engagieren.

www.weberdata.de



Vom Schulungs- zum Lagerraum: Mitarbeiter von Weber Data Service sammeln Kleidung, Hausrat und Spielzeug für Flüchtlinge, von links: Alexander Roberg, Birgit Korte, Nicole Wolff, Bettina Kongsbak, Romy Mamerow, Diana Uffmann und Birgit Loewe (Foto: Weber Data Service)

DETMOLD

UNTERNEHMENSWERT: MENSCH – MITTELSTANDSFÖRDERUNG FÜR MODERNE PERSONALPOLITIK

Das Bundesprogramm unternehmensWert:-Mensch fördert Beratungen zur Personal- und Organisationsentwicklung in kleinen Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten. Im Kreis Lippe sind Uwe Gotzeina von der Regionalagentur OWL und Elke Stinski von der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) für die Erstberatung der Unternehmen zuständig.

www.detmold.ihk.de



Ihre Ansprechpartner in der Region: Elke Stinski (IHK Lippe) und Uwe Gotzeina (Regionalagentur OWL) (Foto: IHK Lippe)

OSNABRÜCK

FACHKRÄFTEMANGEL IST GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) und die Handwerkskammer (HWK) Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim stellten jetzt gemeinsam die Ergebnisse der Herbst-Konjunkturumfrage vor. „Trotz schwierigen internationalen Umfelds bleibt die regionale Konjunktur robust“, so IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf und HWK-Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt. „Die aktuelle Geschäftslage befindet sich seit Mitte 2014 auf unverändert hohem Niveau, die Erwartungen hellen sich jetzt von einem deutlich niedrigeren Niveau auf“, fasst IHK Hauptgeschäftsführer Marco Graf die Stimmung der regionalen Unternehmen zusammen.

www.osnabrueck.ihk24.de

ESPELKAMP

STABWECHSEL BEI DER HARTING TECHNOLOGIEGRUPPE

Nach fast 50 Jahren in der Führung der HARTING Technologiegruppe hat Dr.-Ing. E.h. Dietmar Harting zum 1. Oktober 2015 den Stab als Vorstandsvorsitzender an seinen Sohn Philip Harting übergeben. Dietmar Harting gehört dem Vorstand der Unternehmensgruppe jedoch als persönlich haftender Gesellschafter weiterhin an und fokussiert sich auf die Themen „Zukunft und Neue Technologien“.

www.harting.com



Stabübergabe: Philip Harting (Zweiter von links) folgt seinem Vater Dietmar Harting als Vorstandsvorsitzender. (Foto: Harting)

LIPPE

HIGHTECH-BERUFE LIVE ERLEBEN

Programmieren, Experimentieren und Konstruieren: Beim it´s OWL Schülercamp im Kreis Lippe tauchten 13 Schüler eine Woche lang in die Welt der technischen Berufe ein. Bei den Unternehmen MSF-Vathauer, Lenze und KEB sowie der Hochschule OWL lernten sie ganz praktisch unterschiedliche Ausbildungsberufe und Studienangebote kennen. Die Übungen und Besichtigungen von Forschungslaboren und Werkstätten vom 12. bis zum 16. Oktober wurden durch das zdi-Zentrum Lippe. MINT und der it´s OWL Clustermanagement GmbH organisiert.



Hochkonzentriert, aber mit Freude am Tun : Jolien Thäsler und ein Niklas Kuhlmann bei einer Praxisübung während des Besuchs bei MSF-Vathauer (Foto: Kreis Lippe)

HERFORD

JAN HILGER SCHEIDET AUS DEM VORSTAND DER AHLERS AG AUS

Zum 31. Oktober 2015 wird Jan Hilger aus dem Vorstand der Ahlers AG ausscheiden. Herr Hilger war im Vorstand für Beschaffung, Logistik und Prozessoptimierung zuständig. Die Funktionen von Herrn Hilger werden interimistisch von der Vorstandsvorsitzenden Dr. Stella Ahlers und dem Finanzvorstand Dr. Karsten Kölsch übernommen. Herr Hilger verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch aus familiären Gründen. Er wird der Ahlers AG in Zukunft trotzdem weiterhin verbunden bleiben und beratend zur Verfügung stehen. Vorstand und Aufsichtsrat danken Jan Hilger für die geleistete Arbeit und seinen Einsatz. „Wir bedauern das Ausscheiden von Herrn Hilger und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute“, so der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Carl-Heinz Heuer.

www.ahlers-group.com



(FOTO: MERSCH)

Emsbüren druckt gesund!

INTERVIEW MIT DEM BÜRGERMEISTER BERNHARD OVERBERG UND MICHAEL HOFSCHRÖER, NETZWERKADMINISTRATOR, ZUSTÄNDIG FÜR DATENSCHUTZ UND BREITBANDVERSORGUNG BEI DER GEMEINDE EMSBÜREN.

Eingangs stellte der Bürgermeister, Bernhard Overberg, fest, dass es in all den Jahren der Zusammenarbeit mit der Firma Mersch niemals Anlass zu Klagen gegeben hat. Er bedankte sich für die langjährige Zusammenarbeit und die Zuverlässigkeit der Firma Mersch.

Er habe nur Gutes gehört von Mersch, Kritikpunkte sind ihm nie mitgeteilt worden. Da stimmt Michael Hofschröer, Netzwerkadministrator im Emsbürener Rathaus, eifrig zu. „Seit dem wir mit der Firma Mersch die Umstellung auf die tintenbasierten EPSON Drucker vollzogen haben, ist es deutlich einfacher geworden“. Das liegt nicht nur an dem Full-Service-Vertrag, sondern auch daran, dass die Gemeinde nun eine homogene Druckerlandschaft hat. Hofschröer dazu:“ Bei einem einfachen Papierstau ist dieser nun schnell erledigt, weil wir nur noch Drucker und Multifunktionsgeräte im Einsatz haben, die auch noch auf dem gleichen System beruhen. Ich brauche mich nun nicht mehr in die verschiedenen Drucker reindenken, alle Systeme sind gleich aufgebaut. Das spart Zeit und Nerven. Für andere Störungen rufe ich natürlich die geschulten Techniker von Mersch, die immer innerhalb von einem halben Tag hier sind.“

Aber nun mal ganz von vorne. Wie ist es eigentlich zur Umstellung gekommen?

Dazu Michael Hofschröer: „Vor ca. 2 Jahren gab es in den Medien eine Berichterstattung zum Thema Laserdrucker und deren Gefahren für die Gesundheit durch Tonerstaub und Bildung von gesundheitsschädlichen Ozongasen. Zeitgleich kamen auch Informationen vom Landkreis zum Thema Arbeitsschutz und Laserdrucker. Das hat den Bürgermeister und mich sehr beschäftigt. Uns war klar, wir wollen die Kollegen und Besucher des Rathauses Emsbüren vor diesen Belastungen schützen.

Zuerst entstand die Idee, die Arbeitsplatzdrucker gegen Etagendrucker- und Kopierer auszutauschen, doch das war schnell wieder vom Tisch, so Hofschröer, der auch für Datenschutz in der Gemeinde zuständig ist. „Das ließ sich in der Praxis so nicht realisieren, zu sensibel sind die Daten in den Bereichen Meldeamt und Sozialamt.“

Durch Anregung eines Servicemitarbeiters der Firma Mersch, der Wartungsarbeiten an einem Kopierer im Hause durchführte, entwickelten sich die ersten Gedanken zum Thema Drucken mit Tinte. „Und plötzlich stand Herr Mersch bei mir“, schmunzelt der Administrator, „ Herr Mersch erklärte mir die neue Generation der Business-Geräte mit Tintentechnik aus dem Hause Epson“. Unsere anfängliche Skepsis wurde durch Beratung und durch eine Teststellung von Druckern im Fachbereich Bauen und im Fachbereich Wirtschaftsförderung des Rathauses schnell beseitigt.

Nach dem erfolgreichen Test haben wir





IM EMSBÜRENER RATHAUS: „WIR HABEN EINE WEITERE MÖGLICHKEIT GEFUNDEN, ÖKOLOGISCHER UND ÖKONOMISCHER ZU ARBEITEN: WIR VERWENDEN AUCH DIE DUPLEX-DRUCKFUNKTION, WELCHE UNS HILFT, PAPIER EINZUSPAREN“, ERLÄUTERT DER BÜRGERMEISTER BERNHARD OVERBERG.

(FOTO: GEMEINDE EMSBÜREN)

ein Consulting beim Kunden durchgeführt, so Thomas Mersch. Die Analyse, die neben dem reinen Erfassen von Seitenzahlen auch die Begehung des Gebäudes und das Beschreiben der Arbeitsabläufe aufnimmt, brachte Erstaunliches zutage. In der anschließenden Präsentation war hier unter der Anrechnung aller Kosten (Anschaffung der Geräte, Verbrauchsmaterial, Service, Wartung, Abschreibung) der sogenannte Klickpreis dargestellt.

Im Vergleich des Ist-Zustandes stach die Variante der Business Epson-Systeme mit allen Vorteilen sogar zusätzlich preislich ins Auge.

Mit der Variante des All-In-Vertrages (Gerät, Verbrauchsmaterial und Serviceeinsätze) konnten deutliche Einsparungen für das Rathaus Emsbüren generiert werden.

Die Entscheidung fiel dann auf die Lösungsvariante der Firma Mersch. Neben den gesundheitlichen Vorteilen für die Mitarbeiter und Besucher des Rathauses, bot sich die Möglichkeit Energie einsparen zu können. Die Energie-Einsparung bei den Tintengeräten im Gegensatz zu den Laserdruckern ist enorm. Wir haben hier ein mögliches Potenzial von 80% der Energiekosten eines herkömmlichen Druckers mit Lasertechnik.

„Nach der Ausschreibung ging es flott voran“, so Hofschröer. „Innerhalb von ca. 8 Wochen nach Vertragsschluss waren alle Geräte pünktlich zum Jahreswechsel installiert“.

Die Mitarbeiter im Rathaus sind sehr zufrieden mit den Geräten. Früher mussten Sie die Tonerkartuschen aus dem Lager holen, heute bekommen sie die Tinte „just-in-time“ an den Arbeitsplatz geliefert. „Anfangs hatte ich Bedenken, ob die automatisierten Abläufe bis zu Bestellung und Lieferung zuverlässig sind“, bemerkt Hofschröer, „aber es funktioniert 100%ig“.

Möglich macht das der Einsatz eines Flottenmanagers. Dieses Programm ist im Netzwerk der Gemeinde installiert und gibt Meldungen z. B. zum Füllstand der Geräte direkt an die Firma Mersch. Ab einem vordefinierten Füllstand wird somit automatisch eine Bestellung ausgelöst. Noch bevor der Anwender bemerkt, dass das Gerät neues Verbrauchsmaterial benötigt, wird es schon geliefert.

Die aufwendige und teurere Beschaffung und Lagerhaltung von Toner entfällt komplett. In der Vergangenheit entstanden zusätzlich regelmäßig Kosten für Toner, die nach Ausfall eines Druckers unbrauchbar waren und entsorgt werden mussten. Aber das ist im Rathaus Emsbüren Geschichte…..

▶ www.buero-mersch.de

weiduschat & beckervordersandfort

Erbrecht | Nachfolge | Vermögen

Dr. Ansgar Beckervordersandfort LL.M., EMBA
Rechtsanwalt und Notar, Mediator, Fachanwalt für Erbrecht

Klaus Weiduschat
Rechtsanwalt und Notar

Cathrin Beckervordersandfort
Rechtsanwältin

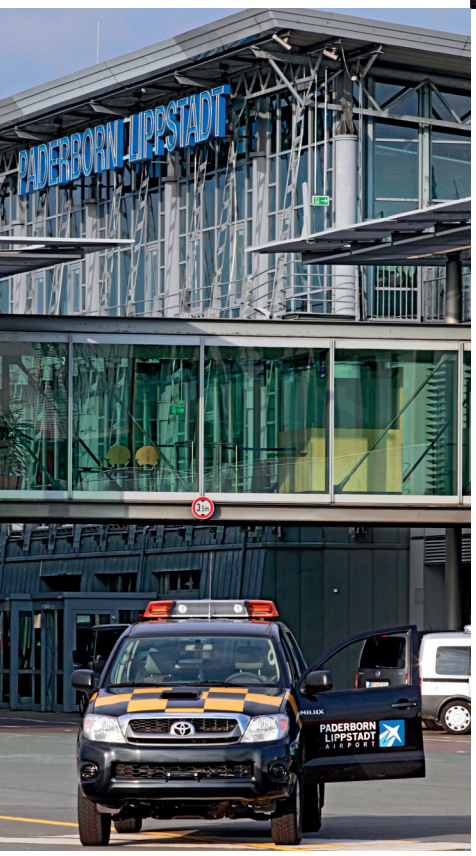
Andreas Sielker
Rechtsanwalt

www.wbvds.de
Telefon 02 51/49 09 32-10

TOP RECHTSANWALT 2015 ERBRECHT FOCUS DEUTSCHLANDS GROSSE ANWALTSLISTE

Ausgezeichnet wurde Dr. Beckervordersandfort





Heimathafen für 5,5 Millionen Menschen

PADERBORN-LIPPSTADT AIRPORT SIEHT SICH ALS HEIMATHAFEN FÜR DIE MENSCHEN IN DER REGION.

Der Paderborn-Lippstadt Airport setzt im Wettbewerb um Business- und Urlaubsflieger mit einer neuen Imagekampagne verstärkt auf die emotionale Karte. „Mein Heimathafen" - so lautet das Motto der Kampagne, die aus mehreren Aktionen und verschiedenen Kommunikationsinstrumenten von der Agentur TMC GmbH – The Marketing Company–inPaderbornumgesetztwurde.

„Mein Heimathafen" beschreibt den Airport wie er ist: ein guter Nachbar in der Region und eine Einladung an alle Menschen der Region, den heimischen Flughafen vor ihrer Haustür als Tor zur Urlaubs- und Businesswelt zu nutzen.

Flughafen-Geschäftsführer Dr. Marc Cezanne möchte die Menschen dazu bringen, den Airport als ihren Start- und Landeflughafen für Ferien- und insbeson-





V. L. N. R. ROLAND HÜSER, PROKURIST; MIRKO WELSING, GESCHÄFTSFÜHRER TMC GMBH; KLAUS MARX, MARKETING- U. VERTRIEBSLEITER; ALEXANDRA WERNER, MARKETING; LANDRAT MANFRED MÜLLER, AUFSICHTSRATSVORSITZENDER; DR. MARC CEZANNE, GESCHÄFTSFÜHRER.
(FOTOS: PADERBORN-LIPPSTADT AIRPORT)

dere für Geschäftsflüge wahr- und anzunehmen. „Wir sind der Heimathafen für rund 5,5 Millionen Menschen und Business-Airport für eine der bedeutsamsten Wirtschaftsregionen in Deutschland. Unser Einzugsgebiet umfasst dabei nicht nur OWL, sondern auch Südwestfalen, Nordhessen und das südliche Niedersachsen“, so Cezanne.

Visuelles Aushängeschild der Kampagne ist ein blauer Kreis mit einer Flugzeugsilhouette und dem markanten Schriftzug „Mein Heimathafen“. *Weitere Infos unter www.heimathafen-pad.de*

Auch renommierte Reiseveranstalter und Fluggesellschaften setzen auf den Airport, dessen Passagierwachstum sich bis Ende September auf 4,3 % gegenüber dem Vorjahr beläuft. Sie bauen im Sommer 2016 ihr Engagement am Paderborn-Lippstadt Airport deutlich aus, so dass das touristische Sitzplatzangebot im kommenden Sommerflugplan nach aktuellem Stand um mehr als 10 Prozent wachsen wird.

Mit FlyEgypt startet ab Mai eine neue Airline ab PAD. Ziel der ägyptischen Fluggesellschaft wird Hurghada sein. Die Airline startet dann freitags zu dem beliebten Badeort am Roten Meer. Zum Einsatz kommen moderne Maschinen vom Typ Boeing 737-800 mit einer Kapazität von 186 Sitzen.

Darüber hinaus wird TUI, Deutschlands führender Reiseveranstalter, das Engagement im nächsten Sommer ausbauen und das Streckennetz mit Mahon auf Menorca um ein neues Ziel erweitern. Das Flugangebot zu den griechischen Zielen Heraklion und Rhodos wird verdoppelt. Auch die Ägäis-Insel Kos sowie Burgas in Bulgarien sind jetzt schon für den nächsten Sommer buchbar. Mit der europäischen Fluggesellschaft Small Planet Airlines hat TUI einen zuverlässigen Partner für ihr Flugprogramm am Paderborn-Lippstadt Airport gewonnen. Der Ferienflieger wird damit zum ersten Mal am Heimathafen begrüßt. Palma de Mallorca wird im Sommerflugplan 2016 mit 26 wöchentlichen Flügen noch häufiger angeflogen als in diesem Jahr. Das Angebot nach Antalya wächst auf 24 wöchentliche Verbindungen. Darüber hinaus plant der Ferienflieger SunExpress mit dem Anflug von Fuerteventura weiteres Wachstum. Das Tochterunternehmen von Lufthansa und Turkish Airlines nimmt die Kanareninsel mit zwei wöchentlichen Verbindungen jeweils montags und freitags in sein Flugprogramm am Heimathafen auf.

airberlin wird Las Palmas auch im Sommerflugplan 2016 zwei mal wöchentlich anfliegen. „Diese Nachrichten sind ein Ritterschlag für unseren Heimathafen“, freut sich Geschäftsführer Dr. Marc Cezanne. „Die Verstärkung des Engagements großer Reiseveranstalter und Fluggesellschaften bestätigt die enorme Nachfrage unserer Region.“

Zusätzlich erreichen Fluggäste über das Lufthansa-Drehkreuz in München über 100 Ziele weltweit. Die Anreise zum Heimathafen erfolgt über eine verkehrsgünstige und staufreie Anbindung. Preiswerte Parkmöglichkeiten, ein schneller und unkomplizierter Service vor Ort, kinderfreundliches und barrierefreies Reisen und die kurzen Wege innerhalb des Terminals sind nur einige Vorteile bei einer Reise ab PAD.

▶ www.airport-pad.com

konzert theater coesfeld

KONGRESSE SYMPOSIEN
SEMINARE TAGUNGEN
FIRMENVERANSTALTUNGEN
TONAUFNAHMEN





MASSGESCHNEIDERT
FÜR IHR EVENT.



Für Ihr Event bieten wir Ihnen

· unvergleichliches Ambiente
· modernste Ton- und Lichttechnik
· einzigartige Akustik
· vielfältige Bühnenvarianten
· kostenfreie Parkplätze
· Full-Service: Vermittlung von Künstlern, zusätzliche Technikleistung, Cateringberatung

www.konzerttheatercoesfeld.de

Kontakt, Information, Besichtigungstermine:
Tel. 02546 / 77 1354



(FOTO: BIELEFELDER HOF)

Erstklassig & Traditionell: Das Hotel Bielefelder Hof

BERUFSREISE, URLAUB IN DER REGION ODER EIN KURZER STOPP ZWISCHENDURCH.

Direkt am Hauptbahnhof mit ICE Anbindung lädt das Hotel Bielefelder Hof mit seinen 161 Zimmern und einer qualitätsvollen Gastronomie, der zentralen Lage und dem aufmerksamen Service jeden Gast ein, der sich im 4-Sterne-Hotel einen entspannten Aufenthalt gönnen möchte.

Das Hotel glänzt in klassisch-moderner Atmosphäre. Im Neubau überzeugen zehn funktionelle Tagungsräume in verschiedenen Größen mit fortschrittlicher Technologie, WLAN, Tageslicht und Klimatechnik. Für jede Veranstaltung Ihrer Firma bieten wir die richtige Räumlichkeit an. Highlight ist der Westfalensaal, welcher über eine Kapazität von 189 qm verfügt.

Darüber befinden sich die modernen Komfort- und Businesszimmer, die in verschiedenen Größen mit wohnlich-eleganter Optik und aktueller Technik einladen. Wer es ein wenig eleganter mag, ist herzlich eingeladen den Charme eines Premium-Zimmers oder einer Junior-Suite zu erleben. Diese Zimmer überzeugen mit hochwertigem, stilvollem Dekor. Ein besonders komfortables Schmuckstück ist unsere Turmsuite - die exklusive, von Trüggelmann ausgestattete Suite mit zwei Zimmern und zwei Bädern besticht durch elegante Ausstattung und sehr großzügigen Raumaufteilung auf einer Fläche von 66 qm.

Für alle Gäste, die Freude an einem guten Essen heben, ist das Restaurant GeistReich die richtige Adresse. Das mehrfach ausgezeichnete Restaurant unter Leitung von Rafael Kucharski überzeugt mit frischen, regionalen und internationalen Köstlichkeiten. Bei unseren charmanten Servicemitarbeitern sind sie dort besonders gut aufgehoben. Ob Business Lunch, ein stilvolles Gourmet-Menü am Abend oder eine Feierlichkeit am Wochenende - das GeistReich bietet mit seiner entspannten Atmosphäre den richtigen Rahmen.

Auch Ihre geschäftlichen Anlässe wie Vorstandssitzung, internationale Meetings, Konferenzen oder Tagungen bringen die professionellen Mitarbeiter des Hotels garantiert zum Erfolg.

Zehn Tagungsräume mit bester Konferenztechnik bilden den perfekten Rahmen für 10 bis 200 Personen. Vom ersten Gespräch bis zur Durchführung Ihrer Veranstaltung wird größter Wert auf jedes noch so kleine Detail gelegt und von Anfang an werden Sie individuell und kompetent betreut.

▶ www.bielefelder-hof.de

MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.

DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.

BOBE INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

RegeNova
Ingenieure für Maschinenbau

CE-Kennzeichnung
FEM-Berechnung
3D-Konstruktion



www.regenova.de
Schulstr. 3 • 26899 Rhede (Ems)
Telefon: 0 49 64 – 6 04 99 80

„AgrarKontaktTage“ mit regionalem Charakter



VOM 24. BIS 26. NOVEMBER FINDEN IM MESSEZENTRUM BAD SALZUFLEN ZUM ZWEITEN MAL DIE „AGRARKONTAKTTAGE“ STATT.

Der Ausrichter MesseHAL etabliert damit seine Industriemesse als regionalen Treffpunkt für die Agrarwirtschaft weiter und schließt mit dem Konzept eine Lücke in der deutschen Messelandschaft.

Man muss sich nur einige Kennziffern anschauen, und schon erkennt man die Bedeutung der Landwirtschaft für den Wirtschaftsstandort Deutschland: Mehr als 50 Prozent aller Flächen in Deutschland werden landwirtschaftlich genutzt, und jeder neunte Arbeitsplatz hängt unmittelbar oder mittelbar mit der Agrarwirtschaft zusammen.

Gleichzeitig ist Landwirtschaft ein mehr und mehr regionales Geschäft. So steht die regionale Herkunft von Produkten immer stärker im Fokus, Lieferanten und Geschäftspartner werden unter Regionalaspekten ausgewählt, und, und, und. „Deshalb müssen auch Messen für dieses Fachpublikum einen regionalen Charakter besitzen, damit sie einen echten Mehrwert vor allem für kleine und mittlere Betriebe bieten“, sagt Felix Rauße, Projektmanager bei MesseHAL. Das Unternehmen organisiert vom 24. bis 26. November zum zweiten Mal nach 2013 im Messezentrum Bad Salzuflen die „AgrarKontaktTage“ als regionaler Fachmesse für die gesamte Agrarwirtschaft.

MesseHAL ist die deutsche Tochter des niederländische Messe- und Eventunternehmens Evenementenhal, das an vier Standorten in Deutschland und den Niederlanden ein facettenreiches Veranstaltungsportfolio, das rund 120 Fachmessen im Nachbarland sowie acht in Deutschland umfasst, präsentiert. Evenementenhal ist seit rund 20 Jahren im Markt aktiv und hat in den Niederlanden unter anderem die Agrar-Fachmessen „Landbouw en Intensieve Veehouderij“ und „Rundvee en Mechanisatie Vakdagen“ etabliert.

„Wir wollen mit den ‚AgrarKontaktTagen‘ einen regionalen Treffpunkt für die Branche schaffen. Deshalb sprechen wir gezielt Unternehmer und Unternehmen im Einzugsgebiet von etwa 200 Kilometer rund um Bad Salzuflen an“, erläutert Felix Rauße, der für die „AgrarKontaktTage“ zuständig ist.

▶ www.messe-hal.de/agrar


(FOTOS: MESSEHAL)



Tagungen, Meetings & Businessevents

Modernes Ambiente, klassische Eleganz und beste Konferenztechnologie machen Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis. Unsere insgesamt 10 unterschiedlichen Tagungsräume bilden den perfekten Rahmen für 10 bis 200 Personen. Wir legen größten Wert auf jedes noch so kleine Detail und betreuen Sie von Anfang an individuell und kompetent.



HOTEL BIELEFELDER HOF
BIELEFELD

Am Bahnhof 3, D-33602 Bielefeld
Tel.: +49(0)521-5282-620
johanna.wolframm@bielefelder-hof.de

Gastgewerbe trifft Freizeit

HORECA & FREIZEIT FACHMESSE

NEUE FACHMESSE FÜR HOTEL-, RESTAURANT-, CATERING- UND FREIZEITBRANCHE.

Die „Horeca & Freizeit“, die erstmals vom 16. bis 18. November im Messezentrum Bad Salzuflen stattfindet, richtet sich an Hoteliers, Gastronomen, Cateringunternehmer sowie Betreiber von Campingplätzen und Freizeitanlagen und mehr. Der Veranstalter MesseHAL erwartet mehrere tausend Fachbesucher und will mit der Messe einen regionalen Treffpunkt etablieren.

Im Gastgewerbe und der Freizeitindustrie kommt es darauf an, den Gästen immer wieder etwas Neues zu bieten. Sie wollen regelmäßig neu begeistert werden, sei es in der Freizeitanlage oder im Restaurant, sei es auf dem Campingplatz oder im Hotel – wer sein Unternehmen nicht regelmäßig weiterentwickelt, kann schnell den Anschluss verlieren. Aber gerade Gastgeber und Freizeitunternehmer haben häufig keine Zeit dafür, sich auf internationalen Messen über die neuesten Lösungen und Produkte zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Zu weit sind die Wege, zu aufwendig die Reisen.

Unsere ‚Horeca & Freizeit‘ in Bad Salzuflen basiert auf einem regionalen Konzept, das sich an Aussteller und Besucher aus einem Radius von rund 200 Kilometer rund um den Messestandort richtet. Damit schaffen wir einen regionalen Treffpunkt“, sagt Sandra Wöstenfeld, Projektmanagerin bei MesseHAL und für die erste Auflage der „Horeca & Freizeit“ verantwortlich. MesseHAL ist die deutsche Tochter des renommierten niederländischen Messe- und Eventunternehmens Evenementenhal, das seit rund 20 Jahren am Markt ist und etwa 120 Fachmessen im Nachbarland sowie acht in Deutschland präsentiert. Die Messe findet vom 16. bis 18. November im Messezentrum von Bad Salzuflen statt und basiert auf den niederländischen Fachmessen Horeca & Food Inspiratie“ und „Recreatie Vakbeurs“, die unter Federführung von Evenementenhal bereits 56-mal stattgefunden haben.

Die Projektmanagerin betont vor allem die Bandbreite der Aussteller, die auf der „Horeca & Freizeit“ ausschließlich auf Fachbesucher aus den entsprechenden Branchen treffen werden – wie bei den übrigen Fachmessen erwartet MesseHAL übrigens mehrere tausend Besucher. „Unsere Aussteller stammen unter anderem aus den Bereichen Hotel-, Restaurant-, Cateringbedarf und -ausstattung, Nahrungsmittel, Spiel-, und Freizeitanlagen, Grün- und Freiflächen sowie Chalets/Mobile Homes, dazu gesellen sich Dienstleister und Service-Provider sowie Vertreter von Verbänden. Das reduziert die Gefahr von Streuverlusten.“ Und weiter sagt Sandra Wöstenfeld: „Mit der Kombination dieser vier Branchen in einer regionalen Messe wird eine bestehende Lücke in der Messelandschaft geschlossen – denn ein solches Konzept



IHR DEAL - BIS ZU 20% REDUKTION

- Bis zu 20% Preisvorteil auf Ihre nächste Veranstaltung
- Buchbar bis 31. März 2016
- Angebot gilt für Neubuchungen unter dem Stichwort „Hot Deal“, bestehende Buchungen sind von diesem Angebot ausgenommen.
- Keine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung möglich - 50% Vorauszahlung bei Buchung.
- Angebot gilt nicht für Zimmer und Leistungen, die über externe Dienstleister eingeholt werden müssen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Sonja A. Reichstein
s.reichstein@hotelremarque.de
Tel.: +49 541 6096-669
www.osnabrueck.steigenberger.de

Certified Business Hotel · Certified Green Hotel · Certified Conference Hotel

gibt es in dieser Art kein zweites Mal in Deutschland."

Dass das gut im Markt ankommt, zeigt ein Statement von Karola Cyrus, Chefredakteurin von Pregas.de, dem führenden Presseportal für Gastronomie und Hotellerie in Deutschland; Pregas.de unterstützt die Messe als Partner: „Gerade die Hotellerie und Gastronomie leben vom persönlichen Kontakt. Dies betrifft nicht nur die Beziehung zu den eigenen Kunden beziehungsweise Gästen, sondern auch zu Partnern und Dienstleistern. Daher freuen wir uns, die ‚Horeca & Freizeit' als Medienpartner zu unterstützen, da dieses Messekonzept eine sehr gute Plattform ist, um konzentriert und regional auf schnellem Weg Geschäftspartner zusammen zu führen und den Informationsaustausch in der Branche zu fördern."

Dieses extrem spezifische Angebot ist aber nur ein Teil des besonderen Konzeptes, das MesseHAL auf Basis der langjährigen guten Erfahrungen des Mutterunternehmens Evenementenhal in den Niederlanden umsetzt. „Wir haben uns ganz dem Full-Service-Gedanken verschrieben. Damit nehmen wir Ausstellern viel Arbeit ab. Wir bieten beispielsweise bezugsfertige Standlösungen, kostenlose Parkplätze für die Messebesucher und einen kostenlosen Einladungs-Support an. Dabei unterstützen wir die Aussteller bei den Einladungen für Ihre Kunden und Partner und stellen unbegrenzt Karten zur Verfügung. Außerdem ist das Catering am Messestand und im Aussteller-Restaurant inklusive." Das Full-Service-Konzept erfreue sich großer Beliebtheit und habe bereits bei den vorangegangenen Messen von MesseHAL in Bad Salzuflen für viel positives Feedback seitens der Aussteller gesorgt.

Es sind noch Standplätze verfügbar, weitere Informationen gibt es unter www.messe-hal.de/horeca_freizeit2015. Vergünstigte Tickets sind online erhältlich unter: www.messe-hal.de/horeca_freizeit, ein Ticket beinhaltet Eintritt, Catering und Parken auf dem Messegelände.

▶ www.messe-hal.de





(FOTOS: MESSEHAL)



„Verrückt! Erst wollten wir nur heizen, jetzt fühlt sich auch unsere Bilanz wohl."

Wir verleihen Ihrem Unternehmen neue Energie, zum Beispiel mit smarten Lösungen, um Strom und Wärme effizient und kostensparend selbst zu produzieren. Ganz einfach auf **rwe.de/geschaeftskunden**

RWE

Personal:

Wie finde ich den richtigen Mitarbeiter?



Dipl. Kfm. Matthias Upmeier, Wirtschaftsprüfer, Geschäftsführender Partner
(Fotos: WMS Treuhand)



Alexandra Quick, Diplompsychologin, Personalmanagement
(Fotos: WMS Treuhand)

Fehlbesetzungen sind teuer und kosten viel Zeit

Die Rolle des Anforderungsprofils im Rekrutierungsprozess

Insbesondere in kleineren und mittelständischen Unternehmen werden Stellen häufig ohne ein klares Anforderungsprofil ausgeschrieben und neue Mitarbeiter aus dem Bauch heraus ausgewählt. Dass es hier zu Fehlbesetzungen kommen kann, ist wenig verwunderlich. Einstellungen auf Basis einer fundierten Anforderungsanalyse vorzunehmen, verspricht bessere Erfolge, denn neben Zielsetzungen und Kernaufgaben der Position werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten erhoben, die erforderlich sind, um die Position erfolgreich auszufüllen und eine bestmögliche Stellenbesetzung zu gewährleisten.

Im gesamten Rekrutierungsprozess ist das Anforderungsprofil von Bedeutung, insbesondere bei der Formulierung der Stellenanzeige und der Festlegung objektiver Kriterien zur (Vor-)Auswahl der Bewerber.

Die Stellenanzeige liefert i. d. R. den ersten Eindruck, den eine Person von einem Unternehmen bekommt. Daher sollte sie ansprechend formuliert und die Arbeitgeberattraktivität hervorgehoben werden. Eine kurze Information über das Unternehmen, seine Werte und Unternehmenskultur dient als Einleitung. Im Folgenden sollten Aufgabenfelder und Anforderungen so realitätsnah wie möglich beschrieben und auf Standardtextbausteine verzichtet werden. Zu erwähnen, was das Unternehmen dem Bewerber bietet, ist von ebenso großer Bedeutung. Aktuelle Studien zeigen, dass Kandidaten bereits im Rahmen der Anzeige über Weiterbildungsmöglichkeiten und Zusatzleistungen informiert werden möchten.

Kommt es zum Bewerbungsgespräch hat das Unternehmen die Chance, interessierte Kandidaten zu gewinnen und bereits den Grundstein für eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit zu legen. Eine gute Vorbereitung des Gesprächs ist demzufolge unumgänglich. So sollten alle Gesprächsteilnehmer die Unterlagen des Bewerbers kennen und für eine offene und wertschätzende Atmosphäre sorgen. Aus dem Anforderungsprofil abgeleitete Fragen sorgen für Vergleichbarkeit der Kandidaten. Im Zuge des weiteren Prozesses ist darauf zu achten, dass Zusagen eingehalten und Rückmeldungen zeitnah gegeben werden – ein unprofessionell geführter Bewerbungsprozess kann dazu führen, dass sich gute Kandidaten bereits für eine andere Stelle entschieden haben.

www.wms-treuhand.de





Arbeitsmarkt ohne Grenzen

Was strategische Rekrutierung im In- und Ausland leistet

Qualifizierte Arbeitskräfte stellen für moderne Unternehmen das höchste Gut dar und sind für den Wettbewerbserfolg mitentscheidend. Die Suche nach Fachkräften erfolgt daher längst nicht mehr allein im Heimatland, sondern länderübergreifend, um das größtmögliche Potenzial von Arbeitskräften im In- und Ausland zu nutzen. Der demografische Wandel stellt Unternehmen und Personaldienstleister vor immer größere Herausforderungen. Besonders in Engpassberufen existiert eine Unterversorgung mit geeignetem Personal. Wer seine Suche nach Personal folgerichtig ins Ausland ausweitet, generiert Vorteile im Markt.

Internationale Kompetenz bei der Rekrutierung und Relocation

Hinter dem Anwerben von Arbeitskräften aus dem Ausland verbirgt sich ein vielschichtiger Prozess, der sich aus den Aufgabenbereichen Rekrutierung und Relocation zusammensetzt: Bei der Rekrutierung geht es zunächst darum, den richtigen Bewerber zu identifizieren und ihn für das Unternehmen zu gewinnen. Bei der Relocation steht anschließend die Integration in die neue Berufswelt im Vordergrund.

Die Ansprache von Bewerbern verschiedener Nationalitäten erfordert entsprechendes Wissen über Sprache, Kultur und Arbeitsmarkt. Bei der Rekrutierung aus dem Ausland kommt folglich die länderübergreifende Kompetenz des Personalmanagements beziehungsweise des Personaldienstleisters zum Tragen. Sie stellt insbesondere das Personalmarketing vor Herausforderungen. Zugleich erfordert das grenzübergreifende Bewerbermanagement spezielle Lösungen.

Zeitarbeit als Integrationsschlüssel

Weiterer Vorteil internationaler Personal-Expertise: Dienstleister können bei der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt helfen. Sie können ebenso dazu beitragen, dass sie als neue Mitarbeiter in Unternehmen kulturelle und sprachliche Barrieren überwinden, um ihr volles Fachwissen auszuschöpfen.

Um Asylsuchende in den modernen Arbeitsmarkt einzubeziehen, bedarf es rechtlicher Rahmenbedingungen. Es wäre beispielsweise zielführend, die berufliche Qualifikation gleich bei der Aufnahme von Flüchtlingen in der Europäischen Union zu erfassen. Dies würde die spätere Auswertung und gezielte Vermittlung von Arbeitskräften wesentlich erleichtern.

www.piening-personal.de



Frank Schrader
Mitglied der Geschäftsleitung von Piening Personal
(Foto: Piening Personal)



Personal:

Wie finde ich den richtigen Mitarbeiter?



(Fotos: IDS)





AKADEMISCHE WEITERBILDUNGEN FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

Mit akademischen Weiterbildungen Führungskräfte entwickeln, binden und motivieren.

Das können Sie mit den berufsbegleitenden Leadershipprogrammen, dem Studiengang Management betrieblicher Systeme und den Masterstudienprogrammen des Instituts für Duale Studiengänge der Hochschule Osnabrück.

Weiterbildungsprogramme, die es ermöglichen, Lehrinhalte mit der Praxis des Arbeitsfelds zu verbinden, sind besonders für die Weiterqualifizierung der Fach- und Führungskräfte geeignet. Das Institut für Duale Studiengänge der Hochschule Osnabrück am Campus in Lingen (Ems) bietet Weiterbildungsprogramme an, die auf die Verzahnung von theoriebasierten Lerninhalten mit der betrieblichen Praxis gerichtet sind. Übergeordnetes Ziel ist dabei, das Wissen aus Forschung und Entwicklung so zu nutzen, dass es für die Praxis der Betriebe den größtmöglichen Nutzen entfaltet. Für Führungskräfte bietet das Institut für Duale Studiengänge sowohl Leadershipprogramme, Bachelorstudiengänge als auch Masterstudiengänge an, die berufsbegleitend studierbar sind.

Die Leadershipprogramme finden an sechs Wochenendterminen - immer donnerstags bis samstags - statt und sind für jeden Arbeitnehmer, unabhängig von der beruflichen Vorqualifikation, geeignet. Es werden insgesamt sechs Module gelehrt. Jedes Modul kann mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Die Qualifizierung innerhalb dieser Programme umfasst neben den Lehrinhalten auch eine praxisorientierte Ausrichtung und sieht die intensive Verknüpfung mit der praktischen Tätigkeit der Teilnehmer in ihren Unternehmen vor. Dabei sollen die Teilnehmer das Gelernte auf ihre betrieblichen Aufgaben anwenden. Durch das Kleingruppenprinzip wird ein intensiver Erfahrungsaustausch zwischen Dozenten und Teilnehmern ermöglicht.

Den Interessenten werden vier verschiedene Leadershipprogramme angeboten:

- PROJEKTMANAGEMENT
- PERSONALMANAGEMENT
- CONTROLLING AND FINANCE
- BUSINESSMANAGEMENT (BETRIEBSWIRTSCHAFT FÜR INGENIEURE)

Zum Abschluss des Leadershipprogramms erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung für jedes einzelne Modul. Bei Absolvierung der entsprechenden Prüfungen wird ihnen zusätzlich ein Zertifikat der Hochschule Osnabrück ausgestellt. Die absolvierten Module lassen sich zudem in den Bachelorstudiengängen und durch eine Zusatzleistung auch in den Masterstudiengängen des Instituts für Duale Studiengänge anrechnen.

Für Berufstätige, die berufsintegrierend den Bachelor absolvieren möchten, bietet sich der achtsemestrige Studiengang „Management betrieblicher Systeme“ mit den Studienrichtungen BETRIEBSWIRTSCHAFT und WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN an. Ziel ist es, den Studierenden eine breit gefächerte Wis-



sensbasis auf akademischer Grundlage zu vermitteln. Nach einem sechsemestrigen Grundstudium belegen die Studierenden ein zweisemestriges Vertiefungsstudium, in dem sie dem Studium einen inhaltlichen Schwerpunkt geben. In der Studienrichtung Betriebswirtschaft bzw. Wirtschaftsingenieurwesen kann zwischen folgenden Themenschwerpunkten gewählt werden:

BETRIEBSWITSCHAFT

- Human Resource Management
- Logistik
- Controlling
- Unternehmensführung
- Marketing
- Steuern

WIRTSCHAFTINGINEURWESEN

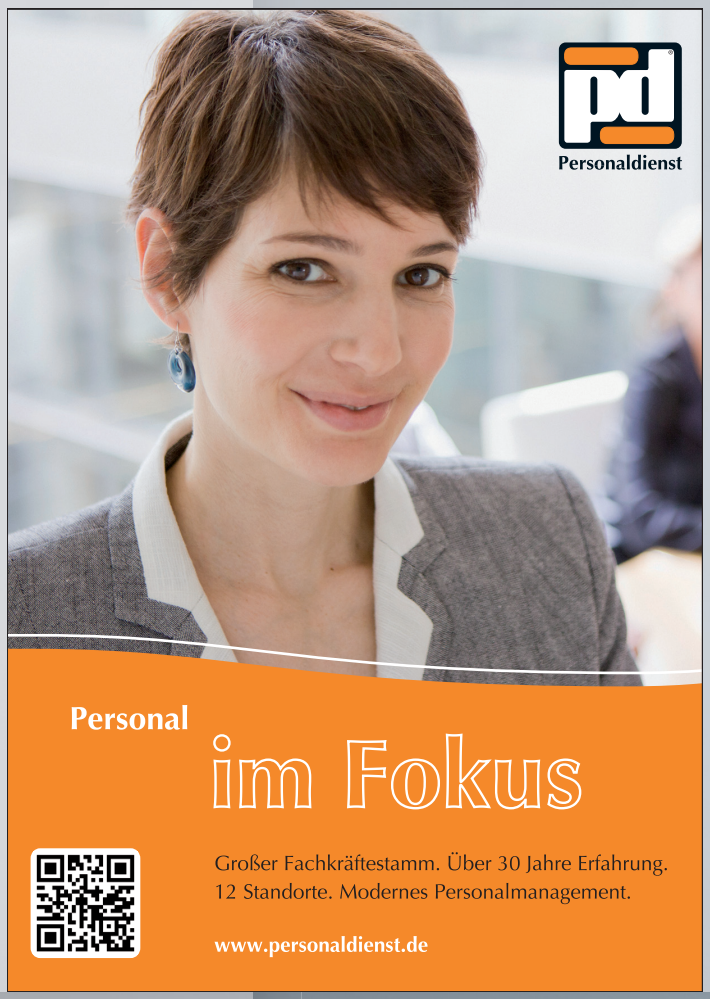
- Produktionsmanagement
- Produktmanagement
- Technisches Controlling
- Vertriebsmanagement

Das Studienkonzept im Studiengang Management betrieblicher Systeme stellt darauf ab, dass die Studierende ihr Wissen direkt in ihrem betrieblichen Handlungsfeld anwenden und damit Theorie und Praxis kontinuierlich miteinander verknüpfen. Der Studiengang ist berufsbegleitend organisiert. Die Vorlesungen finden i.d.R. freitags und samstags am Institut für Duale Studiengänge statt. Auch hier bietet das Lernen in Kleingruppen ausreichend Raum für Diskussionen und praktische Beispiele, die sowohl von den Dozenten, als auch von den Studierenden aus dem eigenen Unternehmen eingebracht werden können.

Für Berufstätige mit akademischer Vorqualifizierung hält das Institut für Duale Studiengänge Weiterbildungsmöglichkeiten in Form von berufsintegrierenden Masterstudiengängen vor.

www.ids.hs-osnabrueck.de





Personal:

Wie finde ich den richtigen Mitarbeiter?



Akademieleiterin Sina Smonkar
(Fotos und Grafiken: ecoprotec)

Weiterbildung der Mitarbeiter Schnelle Wissensvermittlung durch e-Learning

Änderungen bei gesetzlichen Vorgaben und Arbeitsschutzrichtlinien lassen sich schnell und kostengünstig den Mitarbeitern vermitteln: Die Möglichkeiten des e-Learning nutzen mittlerweile viele Unternehmen, wie eine Befragung der ecokompakt-Akademie ergeben hat.

Beim IT-unterstützten Lernen sind Präsenzveranstaltungen kein Muss mehr. Der Mitarbeiter kann sich das Wissen ganz bequem am Arbeitsplatz oder Zuhause aneignen. Unterstützt mit Videosequenzen oder sprachgestützten Abbildungen lässt sich der Lerneffekt zusätzlich erhöhen. Auch Lernerfolgskontrollen einschließlich Zertifikatsausdruck gehören inzwischen zum Standard der unterschiedlichen Systeme.

„Für uns ist es spannend zu wissen, wie unsere Kunden mit diesem Thema umgehen bzw. wie weit sie sich damit bereits beschäftigt haben. Auf diese Weise können wir unsere Seminar- und Unterweisungsangebote bedarfsgerecht konzipieren“, so Sina Smonkar, Leiterin der ecokompakt-Akademie. Ecokompakt ist ein Geschäftsfeld des Paderborner Ingenieurbüros ecoprotec und Spezialist für Inhouse-Schulungen und e-Learning-Unterweisungen.

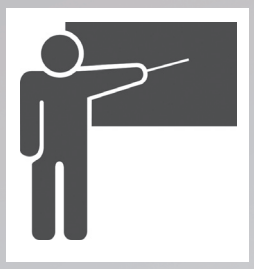
In der aktuellen Befragung ging es neben allgemeinen Themen, wie z.B. Planung von Weiterbildungsmaßnahmen, Ermittlung des Schulungsbedarfs oder die Frage nach dem Stellenwert von Schulungen und Unterweisungen im Unternehmen, auch um die Erfahrung und die Bereitschaft zum Einsatz von e-Learning Systemen. Für viele Befragte liegen die Vorteile des e-Learnings auf der Hand: Neben der Zeit- und Ortsunabhängigkeit gilt diese Lernmethode als effizient. Bei Wissenslücken erfolgt keine „Bloßstellung“ vor anderen Teilnehmern. Positiv zu Buche schlagen außerdem die leichte Dokumentation und Wiederholung, das individuelle Lernen mit individuellem Lerntempo und - je nach Lerntyp - die Nutzung verschiedener Aufnahmekanäle, wie Lesen, Audio und Video. Nicht zuletzt die extreme Einsparung finanzieller, personeller und zeitlicher Ressourcen bei Planung und Durchführung ist ein schlagkräftiges Argument.

Beispiel

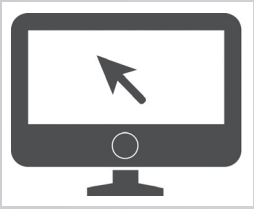
Situation: Es sollen jährlich 100 Mitarbeiter an der „Allgemeinen Arbeitssicherheitsunterweisung (DGUV V1)“ teilnehmen





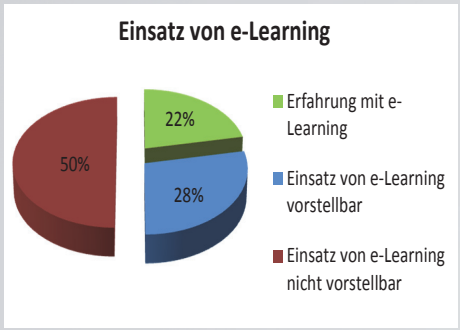


- 5 Veranstaltungen mit max. 20 Mitarbeitern à 1 Stunde
- Organisationsaufwand für Referent
- Vorbereitung der Unterweisung
- Dokumentation der Teilnahme
- Kosten für den Schulungsraum
- Kosten für den Referenten
- Arbeitsausfall der Mitarbeiter (besonders bei Schichtarbeit)



- Einrichtung der Unterweisung im e-Learning-System
- Kosten für die Unterweisung im System
- Kein Referent
- Keine Raumkosten
- Keine Organisation der Unterweisung und des Schulungsraumes
- Automatische Dokumentation der Teilnahme
- Es können 100 Mitarbeiter auf einmal unterwiesen werden (Voraussetzung: genügend PC-Arbeitsplätze)
- Aufwand und Arbeitszeitausfall ca. 20 – 30 Minuten

„Als nachteilige Aspekte zum Thema e-Learning wurden in der Umfrage u.a. die fehlende soziale Komponente oder die Voraussetzung eines Rechnerarbeitsplatzes benannt. Ebenso die Notwendigkeit von Selbstdisziplin und der Einsatz von zusätzlicher Zeit, um sich mit dem System vertraut zu machen, wurden genannt“, fasst Sina Smonkar die Ergebnisse zusammen. Fakt sei jedoch, dass das Thema Schulung und Qualifizierung sowie Unterweisung bei den Unternehmen einen hohen Stellenwert genieße. Unterweisungen, so die Untersuchung, würden sogar als wichtiger angesehen, nicht zuletzt wegen der gesetzlichen Vorschriften, wobei oftmals auf externe Dienstleister zurückgegriffen werde. Ein Großteil der Befragten habe eLearning-Systeme jedoch noch nicht eingesetzt.



Aus Erfahrung empfehlen wir kleinen und mittelständischen Unternehmen, bei sehr bedarfs- und situationsgerechten Schulungen mit eventuellem Praxisteil, eine Präsenz- bzw. Inhouse-Schulung. Hier können Rückfragen gestellt und Lösungen vor Ort erarbeitet werden. Jedoch bei einer hohen Anzahl zu unterweisender Mitarbeiter ist es aus finanzieller und zeitlicher Sicht ratsam, eine e-Learning Lösung zu wählen“, so Smonkar. Hierbei lassen sich bis zu 70% der Kosten gegenüber Präsenzschulungen einsparen.

www.ecokompakt.de

[eco|kompakt]
shop|seminare



e-Learning:
effiziente Weiterbildung!

Unsere Leistungen - Ihre Vorteile

- Webbasiertes Portal
- Hochwertige Unterweisungsinhalte
- Dokumentation und Nachweiserstellung
- Zeit- und ortsunabhängig
- Kosteneffizient

Anfragen und Kontakt: info@ecokompakt.de

Heiersstrasse 16 . 33098 Paderborn . 05251 877888 0

Personal:

Wie finde ich den richtigen Mitarbeiter?

Interessante Projekte im Dualen Studium


(Fotos: PHWT)



Die dualen Bachelor-Studiengänge an der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT) beinhalten eine berufliche Ausbildung und verbinden über die beiden Lernorte PHWT und Unternehmen das Studium mit der betrieblichen Praxis.

In den Theoriephasen wird jedoch nicht nur trockene Theorie vermittelt, sondern es werden auch zahlreiche spannende praktische Projekte bearbeitet, wie z.B. die Entwicklung eines Rennwagens beim Projekt Formula Student, dessen Höhepunkt ein Wettbewerb u. a. am Hockenheim-Ring ist, oder die Planung und Durchführung des Norddeutschen Wirtschaftskongresses.

Die PHWT bietet mit ihren dualen Bachelor-Studiengängen eine ideale Kombination der beruflichen Ausbildung mit dem akademischen Studium.

Jedes Semester ist dabei unterteilt in eine Theoriephase an der Hochschule, in der das akademische Wissen vermittelt, und eine Praxisphase in den Unternehmen, in der dieses Wissen in der beruflichen Praxis angewendet wird und die Studierenden auf ihre Abschlussprüfung vor der Handwerks- bzw. Industrie- und Handelskammer vorbereitet werden.

In den Theoriephasen wird u.a. in modernen Laboren das in den Vorlesungen erworbene theoretische Wissen konkret in der Praxis überprüft und angewendet. Vor kurzem wurde hierzu am Standort Diepholz das PHWT-Zentrum für Werkstoffe und Technik (ZWT) eröffnet, u.a. mit 3 neuen Hörsälen und 10 Laboren, die nach neuesten didaktischen Gesichtspunkten mit den Schwerpunkten Werkstoffe und Kunststoff entworfen wurden.

Am Ende des Bachelor-Studiums verfügen unsere Studierenden über einen Bachelor-Abschluss, einen Kammerabschluss und über mehrjährige Berufserfahrung.

Die PHWT ist eine staatlich anerkannte und privat finanzierte Hochschule und bietet ausschließlich duale, akkreditierte Hochschulstudiengänge an den Standorten Vechta, Diepholz und Oldenburg an:

Bachelor

- Business Administration (auch mit dem Schwerpunkt Agri-Food)
- Business Administration & IT
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Mechatronik

Master

- Management in mittelständischen Unternehmen

Zusätzlich bietet die PHWT

- Weiterbildungsseminare für Fach- und Führungskräfte zu speziellen Themen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Führung, IT und Sprachen.
- Möglichkeiten zur fachlichen Kooperation, um individuelle fachliche Fragestellungen der Unternehmen mit Hilfe der Expertise der Professoren und Professorinnen und der Speziallabore zu bearbeiten.

www.phwt.de



Auslandsrekrutierung erschließt Ihnen die Ressourcen eines grenzüberschreitenden Arbeitsmarkts.

- Geeignete Bewerber identifizieren und auswählen
- Mitarbeiter durch Sprachschulung und Weiterqualifizierung vorbereiten
- Mitarbeiter in die neue Berufs- und Lebenswelt integrieren und begleiten

Sie wollen mehr darüber erfahren? Dann sprechen Sie uns an!

Piening GmbH
Carsten Wollinna
Bahnhofstraße 30
32312 Lübbecke
Luebbecke@PieningGmbH.de
T 05741 2350-0

Michael Höllwerth
Franz-Lenz-Str. 3
49084 Osnabrück
Osnabrueck@PieningGmbH.de
T 0541 33585-0

Wir bewegen Menschen, Menschen bewegen uns.

www.piening-personal.de

Piening Personal



Ausbildungsstart mal anders

Von Anfang an gemeinsam durchstarten.

Der Schritt vom Schulalltag in die Arbeitswelt ist oft nicht leicht: Die frischgebackenen Azubis tragen nun Verantwortung für sich, andere und das Unternehmen, viele bisherige Verhaltensweisen müssen überdacht und berufsbezogene Handlungsstile erlernt werden. Immer mehr Betriebe starten daher mit ihren neuen Nachwuchskräften mit einem Outdoor-Training in das erste Ausbildungsjahr.

Interakteam begleitete erfolgreich die neuen Auszubildenden seines Kunden POS Tuning aus Bad Salzuflen. POS Tuning ist ein erfolgreiches Familienunternehmen, das spannende und erfüllende Herausforderungen in den unterschiedlichsten Berufsfeldern bietet. „Unser wichtigster Erfolgsfaktor sind und bleiben unsere Mitarbeiter. Ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihre Identifikation mit POS Tuning lassen aus Ideen und Inspirationen marktreife Lösungen für Industrie und Handel entstehen“, erläutert Petra Worminghaus, Personalleiterin POS Tuning, das Unternehmensleitbild.

In speziell für Gruppen konzipierten Hochseilgärten in Detmold und Bielefeld führt die Interakteam GmbH seit 10 Jahren Azubitrainings durch, die individuell auf die Bedürfnisse und Ziele der jeweiligen Firma abgestimmt sind. Die Auszubildenden werden im Training mit spannenden und immer wieder neuen Teamprojekten beauftragt, die sich nur mit Hilfe aller lösen lassen. So trainieren die Teilnehmer Zusammenarbeit und Kommunikation. „In den Aktionen und anschließenden Reflexionen werden Berührungsängste schneller abgebaut, als dies im Unternehmensalltag möglich wäre“, erklärt Sarah Schäfermann, die als Erlebnispädagogin und Trainingsleiterin bei Interakteam arbeitet. Außerdem wird von Anfang an die Teamfähigkeit gestärkt und eine Feedback-Kultur etabliert. Aber nicht nur die Auszubildenden lernen sich so intensiv kennen und wertschätzen, auch die Ausbilder gewinnen einen ersten und sehr umfassenden Eindruck der Gruppe und jedes Einzelnen.

Zudem bietet ein Azubitraining die Möglichkeit, unternehmensrelevante Werte und Normen für alle erlebbar zu machen. „Auch in diesem Jahr konnte ich wieder miterleben, wie bereits in den ersten Stunden die Weichen für eine starke Firmenbindung gestellt wurden – die Azubis haben das Gefühl dazuzugehören, nicht nur dabei zu sein“, so Schäfermann weiter. Outdoor-Trainings erleichtern mit ihrem handlungsorientierten Ansatz den Azubis den Einstieg in die Berufswelt, während die Unternehmen langfristig von der motivierenden Wirkung profieren.

www.interakteam.de



Mögliche Ziele eines Azubi-Trainings:

- Kick-off: Kennenlernen zu Beginn der Ausbildung
- Verschiedene Ausbildungsjahrgänge miteinander vernetzen
- Kooperationsbereitschaft und Motivation fördern

AKADEMISCHE WEITERBILDUNG
LERNEN, QUALIFIZIEREN, FÜHREN

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences



WEITERBILDUNG UND BERUF SYSTEMATISCH VERKNÜPFEN

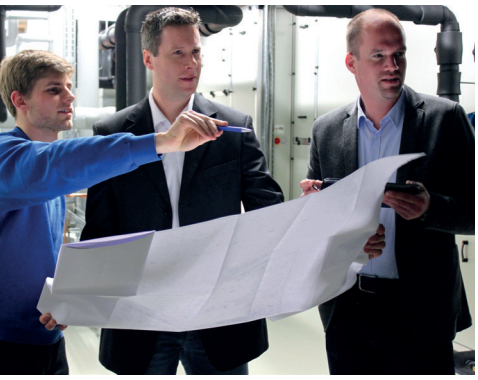
DUALE KONZEPTE MIT ZUKUNFT

LEADERSHIPPROGRAMME
- PROJEKTMANAGEMENT
- PERSONALMANAGEMENT
- CONTROLLING AND FINANCE
- BUSINESSMANAGEMENT

BACHELORPROGRAMME
MANAGEMENT BETRIEBLICHER SYSTEME
- BETRIEBSWIRTSCHAFT
- WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

MASTERPROGRAMME
- FÜHRUNG UND ORGANISATION
- TECHNOLOGIEANALYSE, -ENGINEERING UND -MANAGEMENT

Weitere Informationen unter 0591 - 800 98 700 oder www.ids.hs-osnabrueck.de
Hochschule Osnabrück · Institut für Duale Studiengänge · Kaiserstraße 10 b · 49809 Lingen (Ems)







AUS EINER HAND: PLANUNG UND UMSETZUNG NEUER GEBÄUDETECHNIK FÜR MEHR EFFIZIENZ.

(FOTOS: ARCHIMEDES)

Energiehaushalt: Rechtssicher und effizient

ARCHIMEDES BIETET ENERGIEMANAGEMENTSYSTEME UND SETZT OPTIMIERUNGEN AUS EINER HAND UM.

Das inhabergeführte Familienunternehmen Archimedes ist führend in der Region, wenn es um ganzheitliche Lösungen für Immobilien geht: Im kompletten Lebenszyklus erbringen die Ingenieure und Techniker, Kaufleute und Servicekräfte Dienstleistungen mit einem hohen Anspruch an Qualität und Zukunftsfähigkeit.

Dass sich mit diesem Dienstleistungsanspruch nicht nur Planung und Umsetzung, sondern auch rechtliche und strategische Fragen überschneiden, wird aktuell im Bereich „Energie“ besonders deutlich: Im Dezember 2012 trat die EU Energieeffizienz-Richtlinie 2012/27/EU – kurz EED – in Kraft. Mit der Prämisse „20 Prozent bis 2020“ wird von den Mitgliedsstaaten eine systematische Optimierung der Energiehaushalte in Unternehmen eingefordert, bislang vor allem im energieintensiven, produzierenden Gewerbe.

In Deutschland zum Beispiel wird dies über das Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) umgesetzt. Am 22. April trat eine Novelle dieses Gesetzes dieses Jahres in Kraft – mit neuen Verpflichtungen für Unternehmen: „Große Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern beziehungsweise mehr als 50 Millionen Euro Jahresumsatz müssen ein Energieaudit, nach EN 16247 bis zum 5. Dezember dieses Jahres vornehmen. Alternativ werden auch zertifizierte Energiemanagementsysteme nach ISO 50001 oder Umweltmanagementsysteme nach EMAS anerkannt. Diese beiden höherwertigen Systeme können bis Ende 2016 eingeführt werden“, erläutert Olaf Hauck, Bereichsleiter Energieconsulting bei Archimedes. Was viele nicht wissen: Diese neue Rechtslage betrifft auch Verbundunternehmen, also auch die kleine GmbH, die zu einem großen Konzern gehört. Unternehmen, die keine systematischen Optimierungen angehen, können Bußgelder bis zu 50.000 Euro drohen. Archimedes ist mit über 25 Ingenieuren tätig, sechs davon sind zertifizierte Energiemanagement-Auditoren. Zu den Kernkompetenzen gehören die Optimierung des Einsatzes von beispielsweise Licht, Druckluft und Kälte sowie Heiz- und Prozesswärme oder auch die dezentrale Erzeugung von Strom mit Blockheizkraftwerken oder Photovoltaikanlagen. Bei der Einführung von Energiemanagementsystemen nach DIN ISO 50001 und DIN16247 unterstützte Archimedes bereits mehr als 60 Betriebe.

▶ www.archimedes-fm.de





Festplattenvernichtung nach DIN 66399

BEI SICHERHEIT KANN MAN NICHT DETAILVERLIEBT GENUG SEIN.

Heute sind Daten durch spezielle Soft- und Hardware angreifbarer denn je – und gerade Festplatten mit zunehmend gigantischeren Speicherkapazitäten erweisen sich als wertvolle Geheimnisträger. Wohin also mit den alten oder defekten Festplatten? Um den unerlaubten Zugriff auf vertrauliche Informationen ganz sicher zu verhindern, reichen herkömmliche Methoden – wie Lösch-Software oder auch physikalische Hilfen – kaum mehr aus.

REISSWOLF OWL aus Harsewinkel hat diese Entwicklung schon früh erkannt: Unsere Vernichtungsanlagen für Festplatten zählen zu den modernsten in Europa, so Torsten Kröner-Jussack, Geschäftsführer der REISSWOLF OWL GmbH aus Harsewinkel.

Pro Stunde können hier rund 50 Kilo Datenträger – nach den höchsten Anforderungen des BDSG und vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfohlen – zu winzigen Partikeln gemäß DIN 66399 geschreddert werden. Was wieder einmal beweist, wie groß Sicherheit bis ins kleinste Detail sein kann. Wenn sie von REISSWOLF kommt.

„Die Vernichtung von Datenträgern nimmt bei uns Jahr für Jahr einen größeren Stellenwert ein“ so Kröner-Jussack

„Wir bieten unseren Kunden die höchstmögliche Sicherheit in der Vernichtung und haben uns hierzu auch nach der aktuellen DIN 66399 als Fachbetrieb der Akten- und Datenträgervernichtung zertifizieren lassen.“

▶ www.reisswolf.de





(FOTOS: REISSWOLF)

BOLL Logistik



© schöning fotodesign

Die wichtigste AUFGABE für uns, die wir heute VERANTWORTUNG tragen, ist die lebenswerte ZUKUNFT für nachfolgende GENERATIONEN.

R. Freiherr v. Weizsäcker

Georg Boll GmbH & Co. KG Schützenhof 40-56 49716 Meppen Tel. 05931 4020 www.boll-logistik.de



Gasheizkörper – moderne, modulierende Wärme für kleine Räume

JETZT KÖNNEN AUCH KLEINE BIS MITTELGROSSE RÄUME MIT INNOVATIVER MODULIERENDER HEIZTECHNIK AUSGESTATTET WERDEN.



MIT DEM NORDLUFT GASHEIZKÖRPER CALORIO M SCHNELL AUF DIE GEWÜNSCHTE TEMPERATUR.

(FOTOS: NORDLUFT)

Nordluft Gasheizkörper Calorio M bieten maßgeschneiderten Komfort, und zwar dort, wo es gewünscht wird. Das Versand- oder Meisterbüro in der Werkhalle, der Vorraum Unternehmens, die kleine Werkstatt, das Ferienhaus oder der Frühstücksraum im Betrieb, der Partyraum zuhause uvm. können mit dem Calorio M höchst effizient beheizt werden. In nur 3 Minuten ist der Raum warm! Die Wärme ist, im Gegensatz zu den warmwasserführenden System, sofort da, wenn Sie benötigt wird. Die mit Erd- oder Flüssiggas zu betreibenden Geräte besitzen eine komplett geschlossene Hochleistungsbrennkammer. Sie saugen über ein Doppelrohrsystem Außenluft für die Verbrennung an, und geben die Abgase wieder nach draußen ab. Garantiert komplett getrennt von der Raumluft! Der Brenner arbeitet dabei modulierend, d.h. es wird nur so viel Brennerleistung abgerufen, wie auch tatsächlich benötigt wird. Je näher die Raumtemperatur am gewünschten Sollwert ist, desto geringer die zugeführte Leistung. Das spart bis zu 30% Energie. Ein sehr leise laufender, ebenfalls modulierender, Zentrifugalventilator saugt die Raumluft an und fördert diese über den Wärmetauscher zurück in den Raum. Ein Digital-Controllboard ermöglicht dem Nutzer individuelle Einstellungen der Temperaturen, Frostschutzfunktion, Hand- oder Automatikbetrieb mit 7-Tage-Programmierung. Im Sommer bieten die Geräte eine Lüftungsfunktion, mit der Sie auch in der warmen Jahreszeit das Raumklima angenehmer gestalten.

Mit dem nordluft Calorio M

- verbessern Sie Ihr Raumklima durch eine gleichmäßige Temperaturverteilung im Raum,
- besteht keine Einfriergefahr bei nur gelegentlich genutzten Räumen, da kein wasserführendes System,
- können Sie zwischen zwei Modellen mit einem Leistungsbereich von 2,2 – 4,7 kW wählen,
- erhalten Sie mit der Lieferung immer komplettes Zubehör wie Wandhalter, koaxiales Frischluft-Abgasrohr und formschöner Außenkappe aus Aluminium,
- haben Sie kurze Installationszeiten und geringem Platzbedarf.

www.nordluft.com





BOLL setzt auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz

DAS UNTERNEHMEN BOLL IST BEREITS MIT ZAHLREICHEN UMWELTPREISEN AUSGEZEICHNET WORDEN.

Zum Beispiel mehrfach mit dem Unitrans Umweltpreis, dem Gütesiegel „Klimabewusstes Unternehmen“ der Energieeffizienzagentur Emsland sowie mit dem ECO Performance Award, der von DKV und DVZ in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen ausgeschrieben wird.

„Diese Auszeichnungen sind Bestätigung und Ansporn zugleich,“ so Ulrich Boll, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens. „Wir werden unsere Nachhaltigkeitsstrategie regelmäßig auf ihre Aktualität prüfen und den stetig wachsenden Ansprüchen Rechnung tragen. Das sehen wir als unsere Verantwortung an.“

Das Umweltmanagement ist seit Jahren fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie bei BOLL und wird in der täglichen Arbeit von der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern ganz bewusst umgesetzt.

Nicht nur beim Neubau des Verwaltungsgebäudes spielten ökologische Aspekte eine entscheidende Rolle, auch die Umschlaghalle und die Werkstatt wurden einer umwelttechnischen Modernisierung unterzogen, so dass hier jetzt alles auf dem neuesten Stand ist.

Besonders positiv zu bewerten ist außerdem der Fuhrpark mit 150 eigenen Lkw, die allesamt die ökologischen Anforderungen über das gesetzliche Maß hinaus erfüllen. So schnitten die Fahrzeuge in den Bereichen Umweltverträglichkeit, Sauberkeit und Verkehrssicherheit besonders gut ab. In diesem Zusammenhang erwiesen sich technische Neuerungen sowie regelmäßig durchgeführte ECO-Fahrtrainings als ausgesprochen effektiv, da hierdurch Kraftstoffverbrauch und Emissionswerte spürbar gesenkt werden konnten. „Das grüne Flottenmanagement hat sich definitiv ausgezahlt,“ ist Ulrich Boll überzeugt. „Man muss manchmal unbequeme Wege gehen, um ans Ziel zu kommen – aber es lohnt sich,“ so sein abschließendes Fazit.

▶ www.boll-spedition.de



ULRICH BOLL
GESCHÄFTSFÜHRER
BOLL LOGISTIK

(FOTO: BOLL)



Sind Solarstromanlagen noch sinnvoll?



VON LINKS:

MARTIN STAPEL
GESCHÄFTSFÜHRER
STAPEL GMBH

THOMAS HEUSER
GESCHÄFTSFÜHRER
HEROTEC GMBH

(FOTOS: STAPEL)

DAS FAZIT GLEICH VORWEG: FÜR SEHR VIELE UNTERNEHMEN UND PRIVATE HAUSHALTE KANN EINE INVESTITION ZWECKMÄSSIG SEIN!

Zum einen für private Haushalte, die einen jährlichen Stromverbrauch von über 3.000 kWh haben und zum anderen für Unternehmen, die in den Sonnenstunden einen hohen Strombedarf haben. Optimal sind dabei eine südliche Ausrichtung und eine Dachneigung größer 15 Grad.

„Unser Eindruck ist, dass ein Großteil der Bevölkerung glaubt, dass sich Solarstromanlagen bzw. Photovoltaikanlagen im Moment nicht mehr wirtschaftlich darstellen lassen. Wir wissen, dass sich Solarstromanlagen in der Vergangenheit gerechnet haben und dass sie das auch heute noch tun – halt nur anders. Natürlich haben wir heute andere Rahmenbedingungen, als noch vor einiger Zeit. In der Vergangenheit gab es vom jeweiligen Energieversorger eine hohe Einspeisevergütung für den Strom, den man von der Sonne gewonnen und anschließend ins öffentliche Stromnetz eingespeist hat. Früher wurde die Solarstromanlagen möglichst groß dimensioniert um damit zu Geld verdienen. Aufgrund der gesunkenen Einspeisevergütung von ca. 12 Cent/kWh und der hohen Stromkosten von ca. 25 Cent/kWh werden die heutigen Anlagen an den Stromverbrauch des jeweiligen Haushalts angepasst. Die Anlagen sind daher kleiner und viel günstiger. Hinzu kommen die stark gesunkenen Solarstrommodulpreise, die das Ganze noch wirtschaftlicher machen. Die Rendite liegt in der Regel weit über den aktuellen Zinsen bei der Bank. Die Stromspeicher machen im Moment enorme Fortschritte und werden in der Zukunft noch größere machen, das ist eigentlich ganz logisch. Unter einigen Prämissen ist bereits heute ein Stromspeicher eine sehr interessante Lösung für Sie!“ erklärt Frederick Schröder, ihr Ansprechpartner für den Solarstrombereich Bereich der STAPEL GmbH.

Ohne Speicher kann ein normaler Haushalt mit ca. 3.000 kWh pro Jahr ungefähr ein Drittel vom selbst produzierten Strom unmittelbar selber nutzen und den nicht genutzten Strom an den jeweiligen Energieversorger verkaufen. Mit einem vernünftig dimensionierten Solarstromspeicher sind ungefähr zwei Drittel möglich. Ein Teil unserer Kunden ist sogar bereit auf einen Teil der Wirtschaftlichkeit zugunsten einer geringeren Abhängigkeit vom öffentlichen Stromnetz zu verzichten.

Für wen ist die STAPEL GmbH der richtige Partner?

Wenn Sie einen kompetenten Partner suchen, der mittlerweile über 15 Jah-

Wir machen das Beste aus Ihrem Abfall!



- Thermische Abfallbehandlung und energetische Verwertung
- Erzeugung von Strom und Fernwärme in Kraft-Wärme-Kopplung
- Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz
- Entsorgungssicherheit für die Region

mva Energie aus Abfall
www.mva-bielefeld.de



DIE STAPEL GMBH INSTALLIERT ZUR ZEIT BEI DER FIRMA HEROTEC GMBH EINE 100 KWP SOLARSTROMANLAGE. DIE FIRMA HEROTEC GMBH WIRD DADURCH IN DIE LAGE VERSETZT IHRE GESAMTEN PRODUKTIONSTROMBEDARF MIT SOLARSTROM ZU ERZEUGEN.

re Erfahrung im Bereich Solarstrom hat und Ihnen einen Sorglos-Paket von der Planung, Wirtschaftlichkeitsberechnung über die Montage bis hin zur Nachbetreuung bietet.

Unter Nachbetreuung verstehen wir eine umweltfreundliche Reinigung der Module und sinnvolle Wartungsarbeiten wie z.B. die Funktionsmessung der einzelnen Modulstrings. Da wir ursprünglich aus dem klassischen Heizungs- und Sanitärbereich kommen, haben wir einen großen Erfahrungsreichtum, der uns heute zu Gute kommt. Intelligente Verknüpfungen von Photovoltaikanlagen mit der Raumheizung oder Warmwasserbereitung gehören zu unserem täglichen Brot.

Darüber hinaus schlägt unser Herz seit fünf Jahren für die Solare Mobilität. Als Spezialist für die optimale Verbindung von Solarstrom und Elektromobilität wollen wir Ihnen zeigen, dass „Solare Mobilität“ aktiver Umweltschutz ist und einfach Spaß macht.

▶ www.stapel-gmbh.de

Sagen Sie nicht „Tschüss“ zu Ihrem Abfall:
Sagen Sie „Auf Wiedersehen“.

TÖNSMEIER
Wir holen das Beste raus!

Ostwestfalen-Lippe hat nicht nur eine schöne Umwelt – sondern auch einen kompetenten Umweltdienstleister. Ob für Privathaushalte, Kommunen oder Industrie: Tönsmeier sammelt Ihre Abfälle und verwertet sie, wo immer es möglich ist. So werden aus altem Schrott neue Fahrräder und aus Kunststoffresten neue Fensterprofile. Finden Sie auch, dass Wiedersehen Freude macht? Wir sind für Sie da – Anruf genügt!

Wir bieten Ihnen optimale Lösungen für:

- Akten- u. Datenträger
- Altholz
- Alt- u. Druckereipapier
- Elektroaltgeräte
- Gefährliche Abfälle
- Gewerbeabfälle
- Glas
- Kompost
- Kunststoffe
- Papier, Pappe und Kartonage
- Schrott und Metall

Fachcenter Kunststoffe:
www.toensmeier-kunststoffe.de
05221/3407-0

Fachcenter Schrott & Metalle und Entsorgungsservice im Kreis Paderborn:
www.peitzmann.de
05251/87979-0

Regionalcenter für Ostwestfalen-Lippe bzw. Westfalen:
BI / HF / HX / LIP / MI
0571/9744 123
GT / HAM / SO / WAF
05241/9650 20



www.toensmeier.de

Energie aus Abfall

EIN WICHTIGER BEITRAG ZUR ENERGIEWENDE UND ZUM KLIMASCHUTZ.



(FOTO: INTERARGEM/MVA BIELEFELD)

Moderne Abfallverbrennungsanlagen wie die Bielefelder MVA nutzen den Energiegehalt des Abfalls zur Erzeugung von Strom und Fernwärme in Kraftwärmekopplung. Somit gewährleisten sie nicht „nur" Entsorgungssicherheit, sondern liefern gleichzeitig einen wesentlichen Beitrag für eine umwelt- und klimaschonende Energieversorgung.

In der MVA Bielefeld wird die bei der Verbrennung frei werdende Energie mittels Kraftwärmekopplung in Strom und Fernwärme umgewandelt. Auf diese Weise werden aus ca. 400.000 t Abfall jährlich ca. 160 Mio. kWh Strom und ca. 350 Mio. kWh Fernwärme erzeugt und in die Netze der Stadtwerke Bielefeld eingespeist. Diese Energiemengen reichen aus, um den Bedarf von etwa 57.000 Haushalten mit Strom und 23.000 Haushalten mit Wärme zu decken.

Die Energieerzeugung aus Abfall zeichnet sich zudem durch ihre positive CO2-Bilanz aus, da der Energieträger Abfall zu etwa 50 Prozent aus biogenen Bestandteilen besteht und die Energieerzeugung in diesem Umfang als klimaneutral eingestuft wird. Die anteilige Stromerzeugung der MVA Bielefeld ist auf dieser Grundlage seit 2014 als Erneuerbare Energie zertifiziert.

Durch die Substitution von konventionellen Energieträgern wie Öl, Kohle oder Gas trägt die Energie aus Abfall daher in hohem Maße zur Reduktion des Treibhausgases CO2 bei: So werden durch die Strom- und Fernwärmeerzeugung der MVA Bielefeld jährlich ca. 50.000 t CO2-Emissionen vermieden. Und all dies bei niedrigsten Emissionen: durch ihre besonders effektive 8-stufige Rauchgasreinigung werden die gesetzlichen Grenzwerte um bis zu 99% unterschritten, womit die MVA Bielefeld nach wie vor zu den Anlagen mit den niedrigsten Emissionswerten in Deutschland zählt.

Als grundlastfähige Heizkraftwerke, die umweltfreundlich und klimaschonend Strom und Wärme in Kraftwärmekopplung erzeugen, stellen Müllverbrennungsanlagen somit einen wesentlichen Baustein der Energiewende dar.



Qualität

- Integrierte Managementsysteme
- Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001
- Entsorgungsfachbetriebe
- Qualitätsbeauftragte



Arbeitssicherheit

- Externe Sicherheitsingenieure nach ASiG
- Arbeitsschutzmanagement SCC/SCP u. OHSAS (ISO 18001)
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren, SiGeKo
- Brandschutz



Umwelt

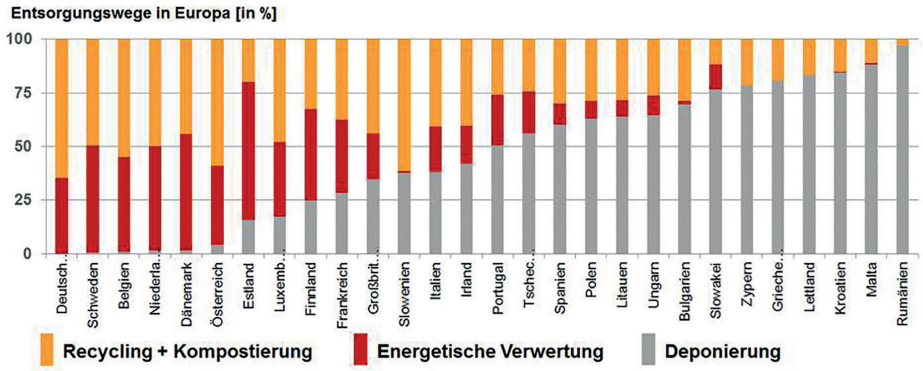
- Umweltmanagement DIN EN ISO 14001 u. EMAS
- Betrieblicher Umweltschutz
- Genehmigungsverfahren nach BImSchG
- Beauftragte für Abfall/Gefahrgut/Immissionsschutz

Seit 1999 Ihr Partner für Beratungs- und Ingenieurleistungen

TERNION *Management-Systeme*

GQA zertifiziert

TERNION *Management-Systeme*
49809 Lingen, Lengericher Str. 7
Tel.: 0591-96390-0
Fax: 0591-96390-22
managesys@ternion.de
www.ternion.de



(QUELLE: EUROSTAT, DATENBASIS 2013)

Die umweltfreundliche und klimaschonende Energieerzeugung der Müllverbrennungsanlagen ist mittlerweile allgemein anerkannt. Häufig sehen sich die Betreiber aber mit der Aussage konfrontiert, dass sie einem weiteren gewünschten Ausbau des stofflichen Recyclings entgegenstehen. Dass das stoffliche Recycling und die energetische Verwertung in der Abfallwirtschaft jedoch keinen Gegensatz bilden, sondern sich vielmehr notwendig und sinnvoll ergänzen, zeigt ein Blick in die europäische Abfallstatistik: In den EU-Ländern mit den höchsten stofflichen Recyclingquoten – wie z. B. Deutschland – findet gleichzeitig in hohem Maße die Energieerzeugung aus Abfall statt.

Insbesondere durch das Deponierungsverbot für unbehandelte Abfälle einhergehend mit gesteigerten Recyclingraten und dem Ausbau der Energieerzeugung aus Abfall hat die deutsche Abfallwirtschaft im Vergleich zu 1990 CO2-Emissionen von jährlich 56 Mio. t vermieden.

Auf europäischer Ebene werden jedoch weiterhin jährlich ca. 75 Mio. t Restabfälle deponiert. Hier besteht ein erhebliches CO2-Minderungspotenzial von 140 bis 200 Mio. t pro Jahr zu vergleichsweise geringen Kosten, das durch den gleichzeitigen Ausbau des stofflichen Recyclings und der Energieerzeugung aus Abfall realisiert werden kann. Der Ausstieg aus der Deponierung unbehandelter Abfälle sollte daher den Schwerpunkt der europäischen Abfallwirtschaftspolitik bilden und wäre der größte Beitrag, den die Abfallwirtschaft auf europäischer Ebene zum Klimaschutz leisten kann.

▸ www.mva-bielefeld.de





WWF Deutschland und Tönsmeier vereinbaren Partnerschaft



PARTNER IM PROJEKT GEISTERNETZE (V.LI.): BERND RANNEBERG, SPRECHER DER TÖNSMEIER-GESCHÄFTSFÜHRUNG, UND CHRISTOPH HEINRICH, VORSTAND NATURSCHUTZ DES WWF DEUTSCHLAND.
(FOTO: TÖNSMEIER)



SPEZIELL GESCHULTE FISCHKUTTERBESATZUNGEN BEGINNEN IM KOMMENDEN JAHR MIT DER BERGUNG VON GEISTERNETZEN AUS DER OSTSEE.
(FOTO: WWF)

BERGUNG VON GEISTERNETZEN AUS DER OSTSEE STARTET 2016.

Klimawandel, Artensterben, Meeresverschmutzung – die Liste bedrohlicher Umweltthemen ist lang und es besteht in vielerlei Hinsicht akuter Handlungsbedarf. Die Tönsmeier Gruppe aus dem nordrhein-westfälischen Porta Westfalica hat daher - als erstes Entsorgungsunternehmen in Deutschland - eine Partnerschaft mit dem WWF Deutschland vereinbart. Der mittelständische Recyclingspezialist wird das WWF-Projekt „Geisternetze“ unterstützen, das die weltweit aktive Natur- und Umweltschutzorganisation im kommenden Jahr in der Ostsee realisiert. Die Verträge dazu wurden im September im Berliner Büro des WWF gezeichnet.

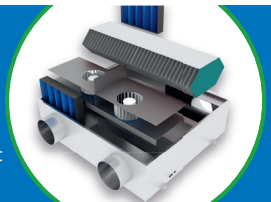
Bernd Ranneberg, Sprecher der Geschäftsführung des Familienunternehmens, ist stolz auf die künftige Kooperation: „Es ist uns eine Herzensangelegenheit den WWF bei seinen Zielen zu unterstützen und gemeinsam daran zu arbeiten, nachfolgenden Generationen eine intakte, vielfältige und lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.“ Auch Christoph Heinrich, Vorstand Naturschutz des WWF Deutschland, blickt erwartungsfroh auf die Zusammenarbeit: „Es ist wichtig, dass wir einen Partner gefunden haben, der uns bei der Entwicklung nachhaltiger Verwertungswege fachlich beraten kann. Dass Tönsmeier das Projekt „Geisternetze“ auch finanziell fördert, macht das Engagement für uns doppelt wertvoll.“

Fast ein Zehntel des weltweiten Meeresmülls besteht aus Geisternetzen. Laut Schätzungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen sind es über 640.000 Tonnen. Allein in die Ostsee gelangen jährlich bis zu 10.000 herrenlose Netzteile, losgerissen von der Küstenfischerei oder im Sturm von Fischerbooten verloren. Auch nach Jahrzehnten stellen sie noch immer eine Gefahr für die Meeresumwelt dar. „Sie werden zur lautlosen Falle für Meeressäuger, Seevögel und Fische“, sagt Jochen Lamp, Leiter des WWF-Ostseebüros.

Schon im kommenden Jahr sollen daher speziell geschulte Fischkutterbesatzungen mehrere Tonnen Netze aus der deutschen Ostsee bergen. Anschließend muss für das eingesammelte Material ein optimaler Prozess entwickelt werden, der einen umweltfreundlichen Transport sowie eine effektive Aufbereitung und Verwertung umfasst. Das Ziel ist es, den größtmöglichen Anteil als Sekundärrohstoffe im Produktionskreislauf zu belassen um den Verbrauch natürlicher Rohstoffvorkommen dauerhaft zu verringern.

„Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass wir zunächst Informationen zur Zusammensetzung, zur Größe und zum Verschmutzungsgrad der geborgenen Netze erhalten“, so Dr. Michael Krüger, der die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Tönsmeier Gruppe leitet. „Auf Basis dieser Erkenntnisse können

ENERGIE
FÜR DEN KOPF
Unser **Kompakt-WRG-Gerät „Wirbelwind“** sorgt für einen gesunden Luftaustausch und verwandelt Schwunglosigkeit wieder in Produktivität.



MEHRWERT
DANK BRENNWERT
Energieeffiziente Wärme und Lüftung für moderne Hallen dank **Brennwert-Warmluft.**



nordluft

nordluft Wärme- und Lüftungstechnik GmbH & Co. KG · 49393 Lohne · Telefon: 04442/889-0 · info@nordluft.com · **www.nordluft.com**



IN EINEM PILOTPROJEKT HABEN WWF-TAUCHER BEREITS NETZE AUS DER POLNISCHEN UND LITAUISCHEN OSTSEE GEBORGEN – INSGESAMT GEISTERNETZE IN EINER LÄNGE VON 135 KILOMETERN.
(FOTO: WOLF WICHMANN/ WWF)

beutung der natürlichen Ressourcen hat dramatische Ausmaße angenommen. Sukzessive wird unseren Kindern die Lebensgrundlage auf diesem Planeten entzogen. In einer aktiven Partnerschaft mit dem WWF wollen wir – im Rahmen unserer Möglichkeiten – zu einer Trendwende beitragen und mit unseren Ideen ein nachhaltiges Wertstoffmanagement fördern“, so Tönsmeier-Geschäftsführer Bernd Ranneberg in Berlin.

Das Familienunternehmen Tönsmeier ist mit einer breiten Leistungspalette europaweit als Umweltdienstleister und Energielieferant tätig. Über 3.500 Mitarbeiter betreuen mit rund 1.100 Fahrzeugen kommunale Auftraggeber, duale Systemträger und Kunden aus Industrie und Gewerbe. Tönsmeier leistet mit über 30 Aufbereitungs-, Sortier- und Recyclinganlagen einen wichtigen Beitrag zur Schonung natürlicher Ressourcen.

▶ www.wwf.de/zusammenarbeit-mit-unternehmen/toensmeier/



ALLEIN IN DIE OSTSEE GELANGEN JÄHRLICH BIS ZU 10.000 HERRENLOSE NETZTEILE UND WERDEN ZU TODESFALLEN FÜR MEERESSÄUGER, SEEVÖGEL UND FISCHE.
(FOTO: P.NECEL / WWF)

wir dem WWF dann eine nachhaltige Verwertungsstrategie empfehlen“, erklärt Krüger, der seit drei Jahren auch ein ministeriell gefördertes Konsortium zur Rückgewinnung von Sekundärrohstoffen aus Deponien führt.

In welcher Form die aus der Ostsee geborgenen Geisternetze künftig verwertet werden, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht mit Sicherheit vorhersagen. Von weit größerer Bedeutung ist jedoch, dass die Projektpartner mit ihrem Engagement einen ersten wichtigen Schritt machen und gemeinsam eine Blaupause entwickeln, die sich im besten Fall auf andere drängende Umweltthemen übertragen lässt. „Die gedankenlose Aus-



Nikolaus-Otto-Straße 18
33335 Gütersloh
Telefon 05241-505140
www.gt-solar.de

dach
dämmung
haustechnik
gtsolar
energie aus heiterem himmel

Zimmermann-Gruppe
„Special waste needs specialists!“
SAUBER | SICHER | ZUVERLÄSSIG

Entsorgung | Logistik | Industriereinigung | Sonderanlagenbau | Umweltanalytik

Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Straße 26 | 33334 Gütersloh | Tel. +49 (0)5241 - 60 06 - 0 | Fax +49 (0)5241 - 60 06 - 100
Gütersloh | Ladeburg | Bitterfeld | Grenzach | Almelo (NL) | Mülheim (Mosel) | Liebenau

www.zimmermann-gruppe.com



DAS UMRÜSTEN HAT DEN ARBEITSALLTAG NICHT BEEINTRÄCHTIGT.
(FOTO: AHRENS-URBANEK)

Eine neue LED-Beleuchtung über Nacht

EINFACH UND EFFIZIENT KOSTEN SENKEN – DER ELEKTROGROSSHANDEL AHRENS-URBANEK AUS WARENDORF MACHT ES MÖGLICH.

Das Beispiel eines europaweit tätigen Textileinzelhandelsunternehmens zeigt, wie effektiv und kostensenkend die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel durch das Unternehmen Ahrens-Urbanek ist. Der Auftraggeber hat sich für die Modernisierung in einer seiner Lagerhallen entschieden. Die bisherige Beleuchtungsanlage umfasste 928 Leuchtstofflampen, das neue System sollte eine höhere bzw. gleichwertige Helligkeit erzeugen. Dazu wurde die komplette Anzahl der Leuchtmittel durch OSRAM SubstiTUBE® Advanced-Röhren ersetzt, diese Röhren lassen sich ohne große Mühen austauschen. Der Elektrogroßhandel Ahrens-Urbanek konnte so mit wenig Zeitaufwand massive Energie- und Kostenersparnis sowie ein höheres Beleuchtungsniveau für den Kunden erreichen. Das Textilunternehmen spart durch die Umrüstung auf LED-Leuchten im Jahr rund 220.000 kWh, umgerechnet auf die Lebensdauer der LED-Leuchten macht das eine Ersparnis von 142.620 €. Mit der neuen Beleuchtungstechnik ist man mehr als zufrieden. Durch die Umsetzung über Nacht wurde der Betrieb nicht gestört und die Mitarbeiter haben den Austausch entweder gar nicht oder nur positiv bemerkt.

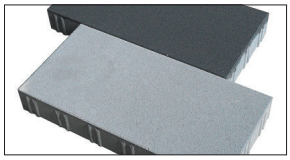
Neben Beratung und Elektrogroßhandel setzt Ahrens-Urbanek auf Service. Gerade die Bereiche Facility Management, Wartung und Rasterreinigung sind stark nachgefragt. „Wir bieten unseren Kunden ein ganzheitliches Konzept“, erklärt Geschäftsführer Nikolai Ahrens-Urbanek. Mit dem Facility Management erhalten Interessenten eine komplette Lichtberatung, einschließlich Überprüfung der bisherigen Beleuchtungsanlage, Überwachung der Beleuchtung sowie einen optimierten Austausch von Leuchtmitteln. Der Auftraggeber kann sich sicher sein, dass er immer ein optimales Beleuchtungsniveau zu einem fairen Preis bekommt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Rasterreinigung. Mit Hilfe spezieller Ultraschallwannenbäder lassen sich so matte Reflektoren wieder auf Hochglanz bringen. Das Team um Nikolai Ahrens-Urbanek erarbeitet für jede Beleuchtungsaufgabe das passende Konzept.

▶ www.ahrens-urbanek.de

Neue Pflaster- und Plattensysteme
Besuchen Sie unsere Ausstellung!


Simalith® Pl. 90/45/2 Typ Lugano Titanium


Simalith® Pl. 60/60/2 Typ Garda Pinie Weiß


Emilia Romagna 60/30/8 Granit anthrazit und Granit Graphit


Emilia Romagna 60/20/8 Granit Graphit und Color Fresco

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG
Wörheider Weg 1–5 I 33739 Bielefeld I Telefon: 0 52 06/91 54-0 I Fax: 0 52 06/91 54 20
E-Mail: info@siekmann-steinsysteme.de I Internet: www.siekmann-steinsysteme.de

Siekmann BETONSTEINWERK

STEINSYSTEME



Mayrose Dach + Wand

DER EXPERTE FÜR FLEXIBLE LÖSUNGEN IM HALLEN- UND GEWERBEBAU.

Die Mayrose Gruppe ist mit über 100 Jahren Erfahrung und ihren Standorten in Meppen, Lingen und Haren der führende Baustoffhandel des Emslandes und zuverlässiger Partner für Bau- und Modernisierungsprojekte jeder Art. Auch die „Dach + Wand“, Mayroses Fachabteilung für Hallen- und Gewerbebau, hat sich seit den 70er Jahren äußerst erfolgreich entwickelt. Im September 2015 zog die Abteilung nun an einen eigenen Standort im Lingener Gewerbegebiet Waldstraße/Hohenpfortenweg.

Die Dach + Wand zeichnet sich insbesondere durch ihre hohe Flexibilität aus. Dank erstklassiger Ausrüstung und Produktpalette und vor allem dank eines Teams aus qualifizierten und erfahrenen Spezialisten bietet die Dach + Wand die passenden Lösungen für jeden Anspruch, häufig zum Festpreis – und das alles aus einer Hand. Mayrose ist außerdem Mitglied im Industrieverband für Bausysteme im Metallleichtbau (IFBS). So kann das gesamte Personal der Dach + Wand immer in den neuesten technischen Standards geschult werden und die Qualität der Bau-Ausführung wird regelmäßig überprüft.

Reinhard Schmidt, Abteilungsleiter der Dach + Wand und Prokurist bei Mayrose, ist stolz auf sein Team: „Ob individuelle Fassaden, energetische Sanierung oder schlüsselfertige Komplettlösungen – wir können unsere Kunden von der Planung bis zur Fertigstellung ihres Projekts kompetent beraten und begleiten. Viele Auftraggeber sind von uns überzeugt und mittlerweile zu Stammkunden geworden, auch weit über das Emsland hinaus.“ So zum Beispiel die hagebau, für die Mayrose bereits mehrfach Baumärkte und Zentrallagerhallen errichtet hat. Durch den neuen Standort werden viele Prozesse nun vereinfacht, erklärt Schmidt: „Unter anderem haben wir unsere Logistik und Koordination noch effizienter gestalten können und uns steht nun deutlich mehr Lagerfläche zur Verfügung. Für unsere Kunden verändert sich dabei eigentlich nur eins: Wir sind noch flexibler geworden.“

▶ www.mayrose.de

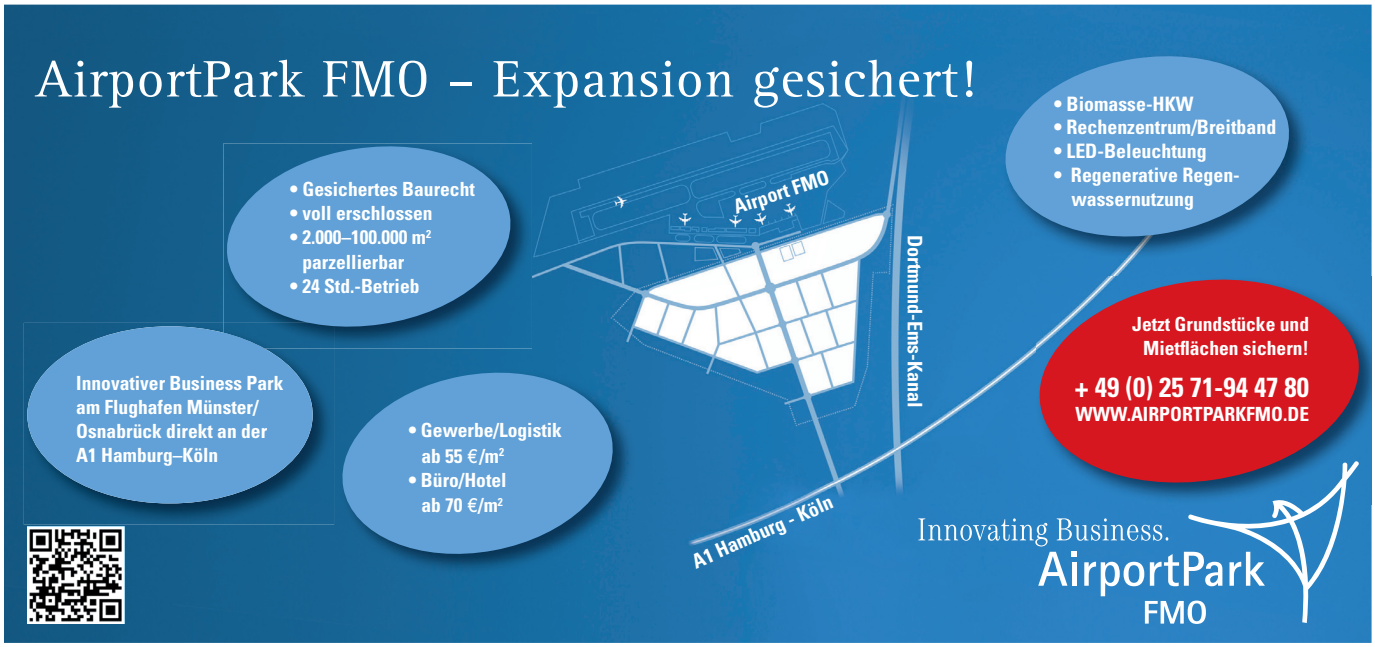


BILD OBEN:
REINHARD SCHMIDT, ABTEILUNGSLEITER DACH + WAND, MAYROSE

BILD OBEN LINKS:
VON MAYROSE GELIEFERT UND MONTIERT: STAHLBAU UND FASSADE

BILD UNTEN:
SEIT SEPTEMBER DER NEUE STANDORT DER DACH + WAND IN LINGEN
(FOTOS: MAYROSE)







(FOTOS: BÜHRER + WEHLING PROJEKT GMBH)

Betriebserweiterung im Konstruktionsmix mit Sprinklerkeller

AUF DEM 56.000M² GROSSEN BETRIEBSGELÄNDE DES ÜBER GENERATIONEN GEWACHSENEN TIERFUTTERPRODUZENTEN BEWITAL, ERWEITERTE DIE BÜHRER + WEHLING PROJEKT GMBH DIE BETRIEBSGEBÄUDE GLEICHZEITIG AN MEHREREN STELLEN.





Eine bestehende Trockenfutterproduktionshalle wurde zum einen um eine ca. 1.000 m² große Extruder-Halle erweitert. Diese wurde in Stahlbauweise errichtet und aus Gründen des Schallschutzes mit Porenbetonplatten verkleidet. Zum anderen wurde eine weitere als Rohwarenlager genutzte und ebenfalls ca. 1.000 m² große Stahlskelett-Halle angebaut. Diese beherbergt einen Sprinklerkeller inkl. Druckbehälter als Wasservorrat und wurde mit Stahlsandwichpaneelen verkleidet. Zwei Verladebrücken erleichtern die Anlieferung. Zusätzliche Stahlstützen ermöglichen die Dachmontage eines Biofilters.

Zusätzlich dazu, entstand wenig entfernt eine zusätzliche Produktionshalle als Neubau mit einer Fläche von 2.000 m². Die teilweise zwei geschossige Stahlbetonkonstruktion mit einer massiven Tragkonstruktion und wurde mit verdeckt befestigten Stahlsandwichelementen in anthrazitgrau verkleidet. Sie beherbergt nicht nur die Produktion, sondern auch die Bereiche für Verpackung und Transport sowie Kühlräume. Alle Bereiche sind mit einer Sprinkleranlage abgesichert. Eine Entrauchung wird über RWA Kuppeln im Dach gewährleistet. Für eine zügige Verladung sorgen Elektro-hydraulische-Vorschubbrücken mit Einfahrhilfen. Um dem Einsatzzweck und Hygieneanforderungen gerecht zu werden, wurden in allen Hallen spezielle Böden und Innenverkleidungen verwendet. So wurden z.B. aus hygienischen Gründen außen montierte Rolltore verwendet und ein zusätzliches Rolltor im oberen Bereich der Halle für eine gesonderte Belüftung.

▶ www.buehrer-wehling.de

INGENIEURBÜRO SCHLATTNER
„Wir sind da, wo der Kunde uns braucht!“

Ingenieurbüro Schlattner GbR
Weißenburger Straße 9
49076 Osnabrück
fon +49 (0) 541 9 41 66 - 0
fax +49 (0) 541 9 41 66 - 18
mail info@schlattner.de
web www.schlattner.de



www.wan-online.de



SEO
Suchmaschinen-optimierung

SEA
Suchmaschinen-werbung

Performance-optimierung
Web Analytics

Online-Marketing-Konzept
Strategie

Finden ist das neue Suchen

Mehr Interessenten und Kunden für Ihre Produkte. Wir sorgen dafür, dass Sie besser gefunden werden.

Fon 05223 686860

WAN
marketing
kommunikation

32257 Bünde · Fon +49(0)5223 68686-0 · info@wan-online.de

Strategie · Konzeption · Kreation



(FOTOS: IT.EMSLAND & FIEBAK MEDIEN)



Das IT-Zentrum Lingen

SILICON-VALLEY FÜR GRENZGÄNGER.

Laut dem aktuellen „Trendbarometer junge IKT-Wirtschaft“ entwickelt sich die Gründungskultur in Deutschland positiv. Auch im Landkreis Emsland, nahe der deutsch-niederländischen Grenze gelegen, hat sich die IT-Gründerszene in den letzten zehn Jahren zu einem wichtigen strategischen Bereich entwickelt.

Von einem „Silicon-Valley im Nordwesten der Republik“ möchte Michael Schnaider, Geschäftsführer der it.emsland und Betreiber des IT-Zentrums Lingen, zwar nicht sprechen. Allerdings wurden hier bereits früh Voraussetzungen geschaffen, so dass sowohl die nationale als auch die internationale IT- und Gründerszene staunend auf den knapp 315.000-einwohnerstarken Landkreis blickt. Diese Entwicklung hat einen Teil ihres Ursprungs im Technologie- und Gründerzentrum IT-Zentrum Lingen, das seit 2004 in den über 150 Jahre alten Hallen des ehema-

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen

Maaß Industriebau GmbH
Richthofenstraße 107
D-32756 Detmold

Tel. 0 52 31-9 10 25-0
Fax 0 52 31-9 10 25-20

info@maass-industriebau.de
www.maass-industriebau.de



Referenz: LOTT-Lacke







ligen Eisenbahnausbesserungswerks in Lingen IT-Startups und IT-Unternehmen einen zukunftsorientierten Ansiedlungspunkt bietet. Zukunftsorientiert deshalb, weil die it.emsland neben einem ausgeprägten Sinn für das Gründer-Networking auch auf zunehmende Mobilitätsanforderungen mit passenden Angeboten reagiert. Neben stationären Büroräumen, die sich an ansiedlungsfreudige IT-Unternehmen richtet, können auch Durchreisende im IT-Zentrum Lingen einen Büroarbeitsplatz im sogenannten „co. Working-Space“ stunden – oder tageweise mieten.



Während der Digitale Wandel auch vor neuen Mietmodellen nicht Halt macht, sieht Schnaider im Digitalen Wandel gute Chancen für eine neue IT-Gründerkultur in Deutschland: „Die Digitalisierung schafft zunehmend Bedarf an IT-Know-how-Trägern, die technisch versiert und dienstleistungsorientiert an IT-bedürftige Unternehmen herantreten müssen“, so Schnaider. „Mit der Mixtur aus Ansiedlung und digitaler Wegbereitung unterstützen wir IT-Startups auf den Zielgeraden einer effektiven Digital-Strategie.“ Wie diese Mixtur aussieht, erfahren Interessierte auf den Internetseiten:

▶ www.it-emsland.de
www.it-zentrum-lingen.de

RRR
INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU



SCHLÜSSELFERTIGER
EFFIZIENZBAU

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahlbau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05231 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

INDUSTRIEBAU

WAS BEDEUTET KOMPETENZ?

www.buehrer-wehling.de



BÜHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung

StahlhochBAU
Stahl | Fassade | Dach

Stahl- und Industriebau
Breite Str. 25
32257 Bünde

Tel.: 05223 - 4809 - 0

Ihr Partner für individuelle Industrieobjekte

Möller GlasMetall
GmbH & Co. KG

www.moeller-glasmetall.de

Bad Oeynhausen – ein attraktiver Gewerbestandort mit Entwicklungschancen

DIE BAD OEYNHAUSENER WIRTSCHAFT IST GEKENNZEICHNET DURCH ZAHLREICHE KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE HANDWERKS- UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBE.

Aber auch Unternehmen mit weltweiter Bedeutung sind hier angesiedelt.

Das verarbeitende Gewerbe und insbesondere die große Zahl der Dienstleister bilden die herausragenden Branchen. Im verarbeitenden Gewerbe kann die Stadt auf eine Vielzahl Holz und Kunststoff verarbeitender Betriebe sowie Unternehmen des Maschinenbaus verweisen. Dieser Branchenmix ist ein Garant für ein gesundes Wirtschaftsleben in unserer Stadt.

Mit ihren fortschrittlichen Produktentwicklungen und den hohen Standards sind die Unternehmen zudem attraktive Arbeitgeber für motivierte Mitarbeiter und sorgen damit für einen stabilen Arbeitsmarkt.

Für viele Unternehmen ist eine gute Verkehrslage von besonderer Bedeutung.

Bad Oeynhausen liegt im Schnittpunkt wichtiger Verkehrsverbindungen und kann damit bei Standortentscheidungen punkten. Dabei sorgt die Nordumgehung, deren Freigabe für 2017 erwartet wird, künftig für eine weitere Verbesserung - insbesondere durch die optimale Anbindung des Gewerbegebiets Eidinghausen. Dessen Attraktivität wird dadurch noch weiter gesteigert. Freiflächen dort sind deswegen sehr begehrt, allerdings auch nur begrenzt verfügbar.







BAD OEYNHAUSEN NÖRDLICHE INNENSTADT – MINDENER STRASSE/ STEINSTRASSE



(FOTOS: STADT BAD OEYNHAUSEN)



GEWERBEGEBIET LOHE-HELLERHAGEN

Neben der besseren Erreichbarkeit von Unternehmen in den nördlich gelegenen Gewerbegebieten bietet die Freigabe der Nordumgehung aber auch eine Chance für eine Aufwertung der nördlichen Innenstadt. Die Gestaltung der Mindener Straße/ Kanalstraße als vierspurige Durchgangsstraße verhindert bislang mit seiner verkehrlichen Belastung eine grundlegende Aufwertung des Stadtbildes. Die erhoffte Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch den Lückenschluss zur A2 bietet künftig jedoch zahlreiche Möglichkeiten zur Umwandlung der Ortsdurchfahrt und verbessert somit auch die Standortqualität der Anlieger. Die momentan minder genutzten oder brach liegenden Flächen werden für Gewerbeansiedlungen eine neue Attraktivität erlangen. Das bietet neues Entwicklungspotential für private Grundstückseigentümer.

Aktuell können ansiedlungsinteressierten Unternehmen verschiedene Freiflächen im Stadtgebiet angeboten werden. Im Gewerbegebiet Wulferdingsen, vor allem aber auch im neuen Gewerbegebiet Lohe-Hellerhagen stehen noch attraktive Flächen zur Verfügung. Dort können auch großflächige Ansiedlungen ermöglicht werden.

Kontakt: Stadt Bad Oeynhausen
Wirtschaftsförderung
Patrick Zahn
Tel. 05731/14-1050
p.zahn@badoeynhausen.de

▶ www.badoeynhausen.de

ÜBERZEUGEND !





Beratung
Konzeption
Abwicklung
Preis/Leistung
Beispielhaft:
Keibel GmbH,
Bad Essen



HMS INDUSTRIEBAU
HMS Industriebau GmbH
Wülferheide 10
32107 Bad Salzuflen
Tel. 0 52 22/9 44 99-0
Fax 0 52 22/9 44 99-22
www.hms-industriebau.de

Industriebauten
Bürogebäude
Produktionsgebäude
Lagerhallen
Funktionshallen
Gewerbebau
Sonderlösungen

Kreativität von Anfang an!

INDUSTRIEBAU

KOMPETENZ BEDEUTET, DAS BAUEN DEN FACHLEUTEN ZU ÜBERLASSEN.

www.buehrer-wehling.de



BÜHRER+WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung

STOLL
Gebäude-Service
Bergstr. 24-26, 33803 Steinhagen, Tel.: 05204-91470

Stoll Gebäude-Service bietet alle Dienstleistungen rund um das Gebäude -von der Bauendreinigung bis zur Unterhaltsreinigung und Gebäudeverwaltung.

Geschulte Mitarbeiter arbeiten deutschlandweit dafür, dass Gebäude nicht nur sauber bleiben, sondern auch ihren Wert behalten.



www.stoll-gebaeudeservice.de



GROSSZÜGIGE GEWERBEGRUNDSTÜCKE DIREKT VOR DEM FLUGHAFEN MÜNSTER/OSNABRÜCK. (LUFTBILD: AIRPORTPARK FMO GMBH)

AirportPark FMO

NEUE GEWERBEGRUNDSTÜCKE DIREKT AM FLUGHAFEN



UDO SCHRÖER
GESCHÄFTSFÜHRER
AIRPORTPARK FMO GMBH

(PHOTO: AIRPORTPARK FMO GMBH)

Zwischen Münster und Osnabrück, direkt an der A1 Hamburg-Köln und vor dem Flughafen Münster/Osnabrück, bietet der neue AirportPark FMO expandierenden Gewerbe- und Logistikunternehmen auf insgesamt rund 200 Hektar beste Standortbedingungen.

Schumacher Packaging – ein Franke zieht ins Münsterland

Ein Hidden Champion der Verpackungsindustrie, das Familienunternehmen Schumacher Packaging aus dem fränkischen Ebersdorf bei Coburg, hat sich bei der Standortsuche für seine Expansionsstrategie nach Nordwestdeutschland unter mehr als 30 Konkurrenzstandorten für den AirportPark FMO im Münsterland entschieden. Für den Geschäftsführer von Schumacher Packaging, Björn Schumacher, bietet der AirportPark FMO neben dem großzügigen Grundstück von rund 150.000 Quadratmetern eine optimale Infrastruktur und somit beste Voraussetzungen für den weiteren Ausbau der europäischen Präsenz in Märkten wie den Niederlanden, Bel-







EXZELLENTE VERKEHRSANBINDUNG NAHE DEM AUTOBAHNKREUZ A1/A30 LOTTE/OSNABRÜCK.
(GRAFIK: AIRPORTPARK FMO GMBH)

gien und den skandinavischen Ländern. Sehr gut ausgebildete Fachkräfte und die hohe Lebensqualität im Münsterland sind neben den hervorragenden Standortqualitäten weitere entscheide Ansiedlungskriterien für Schumacher gewesen.

Regio-Logistik expandiert deutschlandweit

In Kürze baut die Regio-Logistik Deutschland GmbH & Co. KG direkt vor Schumacher Packaging ihren neuen Hauptsitz. Nachdem Regio-Logistik im Raum Münster/Osnabrück bereits über 800 Gewerbekunden gewonnen hat, beabsichtigt der Paketdienstleister mit Partnern neue Regionen in Deutschland für das Konzept „same day delivery“ zu gewinnen. Für Regio-Logistik ist der AirportPark FMO hierfür der ideale Expansionsstandort.

Überzeugendes Standortpaket

Der AirportPark FMO bietet neben großzügigen und flexiblen Grundstückszuschnitten einzigartige Standortvorteile im Münsterland:

- Direkter Autobahnanschluss an die A1 Hamburg-Köln
- Linienflugverkehr u.a. an die Drehkreuze Frankfurt, München, London, Istanbul
- 24/7-Betrieb mit langfristiger Expansionsmöglichkeit
- Leistungsstarker Breitbandanschluss per Glasfaser mit optionalem Daten-Service
- Optionale, kostengünstige Fernwärmeversorgung über ein Biomasse-Heizkraftwerk
- Straßenbeleuchtung mit LED-Technologie
- Ressourcen schonende und Kosten sparende Versickerung des Regenwassers

▶ www.airportparkfmo.de





HORST REYSEN IST GESCHÄFTSFÜHRER DES MESS- UND PRÜFGERÄTEEXPERTEN TESTBOY AUS VECHTA.

DIE FIRMA TESTBOY HAT UNTER ANDEREM DIE WÄRMEBILDKAMERA TV 295 TOUCH ENTWICKELT, DIE IN DER ENERGETISCHEN GEBÄUDESANIERUNG ZUM EINSATZ KOMMT.
(FOTOS: TESTBOY GMBH)



Professionelle Geräte erleichtern Sanierungsmaßnahmen

DIE ANFORDERUNGEN DER FACHANWENDER IN DER GEBÄUDESANIERUNG STEIGEN.

Die Firma Testboy GmbH aus Vechta hat sich darauf spezialisiert, präzise und hochwertige Mess- und Prüfgeräte für diese Tätigkeit zu entwickeln. Die energetische Sanierung von Wohngebäuden wird immer wichtiger. Einer der führenden Hersteller von Mess- und Prüfgeräten für den Alltag der Fachanwender in dieser energetischen Sanierung ist das Familienunternehmen Testboy aus dem niedersächsischen Vechta. Gegründet vor mehr als 60 Jahren, wird Testboy seit langer Zeit von Horst Reysen geführt; er hat den Mittelständler zu einem international agierenden Player gemacht, dessen Produkte auf der ganzen Welt zum Einsatz kommen. „Eines unserer Fachgebiete sind Thermo-, Lux-, Feuchte- und Entfernungsmessgeräte und Spezialgeräte für die Thermografie. Damit stellen wir ein umfangreiches Produktangebot bereit, damit Fachleute für alle Arbeitsschritte in der Sanierung das passende Mess- und Prüfgerät erhalten können."

Ein Beispiel mag den Ansatz der Firma Testboy verdeutlichen. So hat das Unternehmen unter anderem die Wärmebildkamera TV 295 Touch entwickelt. Sie bietet die notwendige Unterstützung bei zahlreichen Unterfangen. Dazu gehören die vorbeugende Instandhaltung, Leckortung und Lokalisierung von Heizungsrohren, aber auch in der Gebäudethermografie. „Dazu ist die TV 295 Touch mit einem 3,5 Zoll großen Touchscreen, LED-Beleuchtung und Laserpointer ausgestattet und verfügt über die integrierte Testboy Reporter-Software. Diese erstellte umfassende und aussagekräftige Inspektionsberichte. Die Wärmebildkamera überbesteht kleine Stürze unbeschadet und ist bei Temperaturen von -15 bis 50 Grad Celcius einsatzbereit."

„Unsere Mess- und Prüfgeräte vereinfachen bei allen Sanierungsmaßnahmen die Entscheidungsfindung und beschleunigen die Prozesse. Wir liefern sehr komfortabel valide Ergebnisse, so dass der Fachmann gleich vor Ort über das weitere Vorgehen entscheiden kann – ohne eine Vielzahl an sperrigen Geräten mitführen zu müssen", fasst der Unternehmer zusammen.

▶ www.testboy.de



Mit H.-D. Kottmeyer sicher durch den Winter

AN SCHNEE UND EIS MAG ZWAR IM MOMENT NOCH KEIN MENSCH DENKEN, DOCH ES DAUERT NICHT MEHR LANGE UND DER WINTER STEHT VOR DER TÜR.



DER KOTTMEYER WINTERDIENSTFUHRPARK FÜR KLEINE UND GROSSE FLÄCHEN
(FOTO: H.-D. KOTTMEYER)

Um Unfälle durch Schnee und Eisglätte zu vermeiden, schreiben die Kommunen in der jeweiligen Gemeinde- und Städteverordnung die Verkehrssicherungspflicht (Winterdienst) vor.

Verkehrssicherungspflicht

Als Eigentümer oder Mieter eines Firmen- oder Privatgrundstückes ist jeder Bürger in den gesetzlich vorgeschriebenen Räumzeiten (i. d. R. Werktags von 07.00-20.00 Uhr) dazu verpflichtet, alle öffentlichen Flächen wie Gehwege, Treppen, Einfahrten und Zuwegungen, die an das Grundstück grenzen, von Schnee und Eisglätte zu befreien.

Verkehrssicherungspflicht Betriebsgelände

Auf Betriebsgeländen ist es aus Sicherheitsgründen in vielen Fällen unabdinglich, dass auch Park- und Rangierflächen, Ladezonen und innerbetriebliche Wege gestreut bzw. geräumt werden. Und das nicht nur zu den gesetzlich vorgeschriebenen Räumzeiten, sondern je nach betrieblichen Erfordernissen.

Kottmeyer Winterdienst

Unterstützung bei der ordnungsgemäßen Ausführung der Verkehrssicherungspflicht erhalten Unternehmen und Privatpersonen bei kompetenten und zuverlässigen Winterdienstanbietern wie der H.-D. Kottmeyer Gebäudereinigung und Gebäudemanagement GmbH & Co. KG aus Harsewinkel. In der Wintersaison steht das Kottmeyer Winterdienst-Team mit eigenem Fuhrpark und speziellen Maschinen bzw. Geräten rund um die Uhr bereit, um alle erforderlichen Flächen von Schnee und Eisglätte zu befreien. Mit H.-D. Kottmeyer kommen Sie sicher durch den Winter. Neben dem Winterdienst bietet das Unternehmen H.-D. Kottmeyer umfangreiche Dienstleistungen rund ums Gebäude an. Dazu gehört: Unterhaltsreinigung, Sonderreinigung (z. B. Fassadenreinigung, Anlagenreinigung, Photovoltaikanlagenreinigung etc.), Sicherheitsdienste, Hausmeisterdienste, Schädlingsbekämpfung und vieles mehr.

▶ www.hdkottmeyer.de







KLAUS OBERBREMER IN DER BESPRECHUNG MIT PLANER, BAULEITER UND KUNDENBERATER DER GEWERBEBAU-ABTEILUNG.
(FOTOS: OBERBREMER)

Sie planen – sie bauen – sie erhalten – und das seit 90 Jahren

IN DIESEM JAHR BLICKEN DIE OBERBREMER BAUBETRIEBE BÜNDE AUF IHR 90-JÄHRIGES BESTEHEN ZURÜCK.

Als zuverlässiger Partner in den Geschäftsfeldern Wohnungs- und Gewerbebau sowie Bauen und Sanieren im Bestand hat sich das Familienunternehmen einen Namen gemacht.

Das heute in der vierten Generation geführte Unternehmen wurde 1925 von Firmengründer Hermann Oberbremer gegründet. Kunden durch zusätzliche Bauleistungen und exzellenten Service zu überzeugen und zu begeistern war schon damals die Motivation des Gründers und hat bis heute Bestand. Maßgeblich weiterentwickelt wurde diese Philosophie durch die heutigen Geschäftsführer Klaus-Werner und Michael Oberbremer sowie in der vierten Generation nun auch durch Klaus Oberbremer.

Seit Jahren erfolgreich, geben die Bauspezialisten ein Beispiel für weitsichtige und kundenorientierte Unternehmenspolitik. Das wissen auch Generationen von Kunden zu schätzen. Empfehlungen werden häufig von ehemaligen Bauherren ausgesprochen und viele Bauinteressierte haben Eltern und Großeltern, die schon mit OBERBREMER gebaut haben. Das entgegengebrachte Vertrauen ist für die Verantwortlichen Verpflichtung, jedem Kunden als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen. Und die Bildung und Wahrung dieser Partnerschaft über Jahre hinaus hat nun 90-jährige Tradition. Dies gilt für den privaten Eigenheimbau genauso wie für den Gewerbebau.

Als Baumeister-Haus-Partner planen und bauen die Bünder seit 2005 Ein- und



Wir sind seit über 35 Jahren Ihr kompetenter Partner für Gebäudereinigung und Dienstleistungen rund ums Gebäude:

- Winterdienst
- Hausmeisterdienste
- Schädlingsbekämpfung
- Sicherheitsdienste
- Unterhaltsreinigung
- Fassadenreinigung
- Industriereinigung
- Bauschlussreinigung

H.-D. Kottmeyer Gebäudereinigung u. Gebäudemanagement GmbH & Co. KG | www.hdkottmeyer.de | 0 52 47.92 70 00

Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30 B



Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20 / 40 m + 20 / 60 m besonders preiswert! *1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B

Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de





BAU EINER PRODUKTIONS- UND LAGERHALLE MIT BÜROGEBÄUDE IN RÖDINGHAUSEN.

Mehrfamilienhäuser. Des Weiteren werden schlüsselfertige Sanierungen durchgeführt und im Jahr 2014 wurde das Betreiben des Bauträgergeschäftes wieder aufgenommen.

Wunschliste des Bauherren ist Herausforderung für die Planung und Umsetzung

Michael Oberbremer drückt es so aus: "Viele Unternehmer, die ein neues Bauprojekt oder eine Erweiterung ihrer bestehenden Immobilie planen, haben genaue Vorstellungen davon, wie ihr Gebäude aussehen und funktionieren soll. Sie kennen die betrieblichen Anforderungen und die alltäglichen Bedürfnisse genau. Zudem soll die eigene Unternehmensphilosophie zum Ausdruck kommen – durch die Bauweise, die Ausstattung oder auch durch das Design." Also möchte man kein Objekt von der Stange, sondern ein Gebäude, das die Individualität des Unternehmens wiederspiegelt. Als Partner beschreiten Bauherr und Bauunternehmen den Weg zur Fertigstellung des Gebäudes gemeinsam. „Der vorher vereinbarte Festpreis bleibt fest, das Gebäude wird pünktlich und schlüsselfertig übergeben und kann von diesem Zeitpunkt an genutzt werden. Die Bauzeit wird vorher vereinbart und von uns garantiert", so die OBERBREMER Baubetriebe BÜNDE. Und sie halten Wort. Seit 90 Jahren.

▶ www.oberbremer-baubetriebe.de

MB BLOMS
STAHLBAU + LAGERTECHNIK
Am Zirkel 35, 49757 Werlte
TEL +49 (0) 5951 / 46197-0
FAX +49 (0) 5951 / 46197-29
MAIL stahl@mb-bloms.de
WEB www.mb-bloms.de






Gebäudereinigung D.WEBER Meisterbetrieb
● Unterhaltsreinigung
● Glasreinigung
● Fassadenreinigung
● Parkett- und Dielenschleifen
● Bauschlussreinigung
● Messereinigung
● Solaranlagenreinigung
● Industriereinigung
www.gebaeudereinigung-weber.com
Gebäudereinigung D. Weber GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 101 · 32257 Bünde · Telefon: 05223/68778-0
info@gebaeudereinigung-weber.com

Baurechtliche Zulässigkeit von Unterkünften für Asylsuchende

NACH EINER SCHÄTZUNG DER BUNDESREGIERUNG WERDEN IM JAHRE 2015 RUND 800.000 MENSCHEN IN DEUTSCHLAND ASYL BEANTRAGEN.

Diese Menschen mit ausreichendem (Wohn-)Raum zu versorgen, stellt die Behörden vor immer größere Herausforderungen, zumal in der Bevölkerung die Einrichtung von Flüchtlingsunterkünften nicht auf ungeteilte Zustimmung stößt.

Bad Oeynhausen
Wirtschaftsförderung

Gewerbegebiet Lohe-Hellerhagen



Wirtschaftsförderung Stadt Bad Oeynhausen
Patrick Zahn
Telefon 05731/14-1050
Mail: p.zahn@badoeynhausen.de
Web: www.badoeynhausen.de

Flüchtlinge, die nach Nordrhein-Westfalen kommen, werden zunächst auf die sog. Erstaufnahmeeinrichtungen in Dortmund und in Bielefeld verteilt. Dort sollen sie registriert und medizinisch versorgt werden und ihren Asylantrag stellen. Von dort werden sie in - über das Land verteilte - zentrale Unterbringungseinrichtungen verlegt. Sobald das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entschieden hat, dass ein Asylverfahren durchgeführt wird, spätestens aber nach drei Monaten, werden die Flüchtlinge auf die Städte und Gemeinden verteilt.

In welchen Baugebieten Flüchtlingsunterkünfte errichtet oder eingerichtet werden können, hängt davon ab, ob die Art und Organisation des Aufenthalts der Flüchtlinge als „Wohnen“ oder als „Unterbringung“ zu bezeichnen ist. Der Begriff des „Wohnens“ wird definiert als „eine auf Dauer angelegte Häuslichkeit, die Eigengestaltung der Haushaltsführung und des häuslichen Wirkungskreises sowie die Freiwilligkeit des Aufenthaltes“. Von einem „Wohnen“ der Flüchtlinge ist also auszugehen, wenn sie einzeln oder als Familien in getrennten Räumen untergebracht sind und sich selbst verpflegen oder die von den Kommunen bereitgestellten Lebensmittel zumindest selbst zubereiten und verarbeiten. Werden jedoch in der Unterkunft sich ansonsten fremde Personen in einem Zimmer zusammengelegt, gibt

es nur gemeinschaftliche Sanitäranlagen und erfolgt die Versorgung durch eine Gemeinschaftsküche, so liegt kein selbstbestimmtes Wohnen mehr vor. Vielmehr handelt es sich um eine „Unterbringung“. Diese Kriterien sind Anhaltspunkte, die nicht immer und vollständig erfüllt sein nen Wohngebieten sind sie nach der Baunutzungsverordnung nur ausnahmsweise zulässig. Wegen der „Wohnähnlichkeit“ der Unterbringung liegen die Voraussetzungen für die Erteilung einer solchen Ausnahme jedoch regelmäßig vor. Nach den bis Ende 2019 befristeten Regelun-



DR. NILS GRONEMEYER, BRANDI RECHTSANWÄLTE PADERBORN, RECHTSANWALT UND FACHANWALT FÜR VERWALTUNGSRECHT.
(FOTO: BRANDI)

müssen. So können die Flüchtlinge z. B. ihren Aufenthaltsort in der Regel niemals selbst bestimmen. Die Grenzen zwischen „Wohnen“ und „Unterbringung“ ist deshalb fließend.

Qualifiziert man die Aufenthaltsqualität der Asylbewerber als „Wohnen“, können die Unterkünfte letztendlich überall außer in Industriegebieten eingerichtet werden. Dabei werden von der Rechtsprechung auch größere Anlagen mit z. B. 100 oder 150 Bewohnern in einem Wohngebiet für gebietsverträglich gehalten. Unterkünfte, in denen nach den obigen Kriterien die Flüchtlinge nicht wohnen, sondern untergebracht werden, sind Anlagen für soziale Zwecke. Solche Anlagen sind in allgemeinen Wohngebieten, Mischgebieten und Dorfgebieten regelmäßig zulässig. In reigen des § 245 Abs. 8 bis 10 Baugesetzbuch (BauGB) sind Anlagen zur Unterbringung von Flüchtlingen regelmäßig auch in Gewerbegebieten, im unbeplanten Innenbereich und sogar im Außenbereich am Rande von Siedlungsflächen zulässig. Selbst in Industriegebieten können solche Einrichtungen geschaffen werden, sofern Gründe des Immissionsschutzes nicht entgegenstehen.

Unterkünfte für Asylsuchende können somit überall errichtet oder eingerichtet werden. Einschränkungen ergeben sich höchstens im Hinblick auf die Anzahl der Flüchtlinge in einer Einrichtung.

▶ www.brandi.net



Design, Text & Online-Marketing: Was wird Trend im neuen Jahr?

STEIGENDE KUNDENANSPRÜCHE, ZUNEHMENDE VERNETZUNG UND INNOVATIONEN VON GOOGLE ERFORDERN KUNDENZENTRIERTE MASSNAHMEN - SIND SIE GERÜSTET?

Im Web ist so manches in Bewegung und das nicht nur in Form von Video-Material. Zum Auftakt des neuen Jahres hat die Münsteraner Kommunikationsagentur elsch&fink genauer hingeschaut - für Sie, Ihr Unternehmen und ein schöneres Web. Was bringt das Marketing der Zukunft und welche Trends beherrschen 2016 das Web?

Digitales Marketing als Höhenflieger

Reagieren mittelständische Unternehmen noch verhalten in Sachen Web, laufen sie Gefahr, dass ihnen schon bald die Konkurrenz davon surft. Auf der digitalen Welle geht es vor allem um bessere Auffindbarkeit, ein gutes Image und Kundenbindung. Das Restaurant an der Ecke erhält digital die Möglichkeit, weitaus größere Aufmerksamkeit zu generieren als zu Offline-Zeiten und kann mit Interessierten direkt in Kontakt treten. Potenzielle Kunden blättern die Gelben Seiten heute online. Auf öffentlichen Bewertungsplattformen, Ihrer Website und dem Social Media Auftritt sammeln sie erste Eindrücke – über Sie, Ihre Fähigkeiten, Dienstleistungen oder Produkte. Wie so oft, heißt es auch hier: Netzwerken. Demonstrieren Sie Ihre Professionalität online. Mit der richtigen Kundeninteraktion in den Sozialen Netzwerken und dem passenden Webauftritt verleihen Sie Ihrem Unternehmen ein positives Image. Bieten Sie Ihren Lesern auch inhaltlich einen Mehrwert mit interessantem Content, denn: Gelesen wird, was sich zu lesen lohnt.

Wie mobil sind Sie wirklich?

Wer aufspringt auf den digitalen Zug, sollte an eine Optimierung für mobile Geräte denken. Die Nutzung von Smartphone, Tablet und Co. steigt rasant - nicht zuletzt dank Responsive Design, einer Endgerät-optimierten Anzeige, zu der auch elsch&fink seinen Kunden rät.

Unabhängig vom Endgerät hat sich die durchschnittliche Verweildauer im Netz um mehr als 40 Prozent erhöht, auf knappe 2,5 Stunden pro Tag in den vergangen 9 Jahren – Tendenz steigend.

Es wird mehr Zeit damit verbracht, online nach dem günstigsten Angebot, ausgefallenen Weihnachtsgeschenken für Freunde und Familie oder der Lösung für den perfekten Krawattenknoten zu googlen. Umso besser für Ihre digitale Strategie: Wer auf interessante und nützliche Inhalte setzt, hat gute Chancen ganz vorn bei den Google Suchergebnissen mitzumischen – elsch&fink spricht hier aus eigener Erfahrung. Je länger Leser oder potenzielle Kunden auf Ihrer Seite verweilen, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, von der Suchmaschine gesehen zu werden. Doch damit nicht genug - mittlerweile zeichnen sich bemerkenswerte Entwicklungen ab.

Es ist Ihre Mission, die zählt

Der sogenannte Knowledge Graph, den die wohl weltweit bekannteste Suchmaschine seit 2012 stetig weiterentwickelt, bietet eine schnelle Antwort auf die Frage nach dem Alter von Angela Merkel oder

Kärcher Scheuersaugmaschine B150 R
Durchdacht bis ins Detail.
Vorführung kostenlos!

Wir lösen Ihr Reinigungsproblem!
KÄRCHER CENTER Sielhorst
Nickelstraße 5
33415 Verl
Tel.: 05246 3604
www.kaercherprofi.de

Rolf Raschke
DIE DETEKTEI
gegr. 1968
www.detektei-raschke.de

pietig
...fördert, lagert, hebt und schützt mit Konzept
www.pietig-lagertechnik.de

der morgigen Wettervorhersage für Detmold: 61 Jahre; überwiegend bewölkt bei 13°C. Der Klick auf angebotene Websites wird überflüssig. Aber was bedeutet das für Ihre digitale Visitenkarte? Haben Sie vorher viel Zeit damit verbracht, zielgruppenspezifische Inhalte zu platzieren und Ihren Spitzenplatz im Google Ranking souverän verteidigt, sollten Sie Ihre bisherige Content-Strategie hinterfragen. Um den User trotz Google Instant-Antworten auf Ihre Seite zu lenken, weist der Trend im neuen Jahr hinzu längerem Content und komplexeren Fragestellungen. Dabei geht es vorwiegend um Qualität statt Quantität. Experten zufolge wird das Online-Marketing Budget vieler Konzerne erstmals im kommenden Jahr das des TV-Marketings nicht nur ein-, sondern auch überholen. Ein Shift zum Web. Während Kampagnen in traditionellen Branchen enden und damit auch vergessen werden, arbeitet Content Marketing ganz unabhängig von Ihren Öffnungszeiten weiter am Aufbau von Vertrauen - eines der wichtigsten Komponenten einer langfristigen (Kunden-) Beziehung.

Auch visuell sollte guter Inhalt entsprechend verpackt werden und Leser faszinieren. Das Webdesign wechselt in den Modus Story-Telling und zaubert ein Lächeln auf die Lippen potenzieller Kunden. Gefragt sind authentische und visuelle Inhalte - interaktiv, neu und detailreich, mehr denn je.

2016 wird spannend – Brechen Sie auf zu neuen Horizonten

Content-Strategie und Responsive Design - ob dies nun böhmische Dörfer oder interessante Vokabeln sind, zu denen Sie gerne mehr erfahren möchten: Damit Sie 2016 für den Webaufstieg gerüstet sind, öffnen wir unsere Pforten und stehen Rede und Antwort. elsch&fink lädt Sie herzlich ein zu einem Informationsabend über die neuesten Entwicklungen im Web. Weitere Details zu den Veranstaltungen in Münster finden Sie auf unserer Website.

▶ www.elschundfink.de



(FOTO: ELSCH & FINK)



FIRMENKONTAKTE

REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.

Abfall- und Entsorgungswirtschaft

MVA Bielelfeld-Herford GmbH
Schelpmilser Weg 30 33609 Bielefeld
+49 521 3398 -0 +49 521 3398 -199
info@mva-bielefeld.de
www.mva-bielefeld.de

Anlage-Immobilien

DAI Deutsche Anlage-Immobilien GmbH
Bismarckstr. 7 32756 Detmold
+49 5231 45815 -10 +49 5231 45815 -15
info@deutsche-anlage-immobilien.com
www.deutsche-anlage-immobilien.com

Baustoffhandel

Anton Mayrose GmbH & Co. KG
Schützenstr. 40 49716 Meppen
+49 5931 401 -0 +49 5931 401 -40
zentrale@mayrose.de
www.mayrose.de

Büroausstattung

Mersch Büroausstattung GmbH
Westfalenring 116 48485 Neuenkirchen
+49 5973 9348 -0 +49 5973 9348 -29
vertrieb@buero-mersch.de
www.buero-mersch.de

Container

ELA Container GmbH
Zeppelinstr. 19-21 49733 Haren (Ems)
+49 5932 506 -0 +49 5932 506-10
info@container.de
www.container.de

Entsorgungsdienstleistungen

Tönsmeier Service GmbH & Co. KG
An der Pforte 2 32457 Porta Westfalica
+49 571 9744 -123 +49 571 9744 -208
info@toensmeier.de
www.toensmeier.de

Eventlocation

Konzert Theater Coesfeld
Ernsting's real estate GmbH & Co. KG
Industriestr. 1 48653 Coesfeld
+49 2546 930-544 +49 2546 930-540
info@konzerttheatercoesfeld.de
www.konzerttheatercoesfeld.de

Gebäudedienste

Gebäudereinigung D. Weber GmbH & Co. KG
Wilhelmstr. 101 32257 Bünde
+49 5223 68778 -0 +49 5223 68778 -28
info@gebaeudereinigung-weber.com
www.gebaeudereinigung-weber.com

Gebäudedienstleister

F.P. Ahrens- Urbanek Elektrogroßhandel GmbH & Co. KG / Ahrens-Urbanek Service GmbH & Co. KG
Milter Straße 45 48231 Warendorf
+49 2581 616 -50 +49 2581 616 -64
info@ahrens-urbanek.de
www.ahrens-urbanek.de

Gebäudereinigung

HD Kottmeyer Verwaltungs-GmbH
Berliner Ring 48 33428 Harsewinkel
+49 5247 92700 -0 +49 5247 92700 -99
info@hdkottmeyer.de
www.hdkottmeyer.de

Geschäftsflüge

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH
Flughafenstr. 33 33142 Büren
+49 2955 77 -0 +49 2955 77 -319
info@airport-pad.com
www.airport-pad.com

Gewerbegebiete

AirportPark FMO GmbH Airportcenter 1
Airportallee 1 48268 Greven
+49 2571 944 -786 +49 2571 944-789
info@airportparkfmo.de
www.airportparkfmo.de

Stadt Bad Oeynhausen Wirtschaftsförderung
Ostkorso 8 32545 Bad Oeynhausen
+49 5731 1410 -50
p.zahn@badoeynhausen.de
www.badoeynhausen.de

Gitterroste

K60 - Gitterrost Systeme GmbH & Co. KG
Lippstädter Str. 182 33449 Langenberg
+49 5248 82349 -0 +49 5248 82349 -29
info@k60-gitterroste.de
www.k60-gitterroste.de

Hallenbau

Metallbau Bloms GmbH & Co.KG
Am Zirkel 35 49757 Werlte
+49 5951 46197 -0 +49 5951 46197-29
stahl@mb-bloms.de
www.mb-bloms.de

Stahlhallen Janneck GmbH
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
+49 4475 92930 -0 +49 4475 92930 -99
info@stahlhallen-janneck.de
www.stahlhallen-janneck.de

Hochschule

Private Hochschule für Wirtschaft und Technik gGmbH
Rombergstr. 40 49377 Vechta
+49 4441 915 -0 +49 4441 915 -109
info@phwt.de
www.phwt.de

Industrie- & Hallenbau

Strunk GmbH
Klinkstr. 59 32257 Bünde
+49 5223 270 -0 +49 5223 172 -07
post@strunkbau.de
www.strunkbau.de

Industriebau

Bührer + Wehling Projekt GmbH
Im Erlengrund 14 46149 Oberhausen
+49 208 45674 -0 +49 208 45674 -20
jennifer.schulte-terhart@buehrer-wehling.de
www.buehrer-wehling.de

Deutsche Industriebau Gesellschaft für schlüsselfertigen Industriebau
Am Siek 24-26 59557 Lippstadt
+49 2941 9765 -0 +49 2941 9765 -111
info@deu-bau.de
www.deu-bau.de

Maaß Industriebau GmbH
Richthofenstr. 107 32756 Detmold
+49 5231 91025 -0 +49 5231 91025 -20
info@maass-industriebau.de
www.maass-industriebau.de

Oberbremer Massivbau GmbH & Co. KG
Rilkestraße 29-33 32257 Bünde
+49 5223 6882 -0 +49 5223 6454 -1
info@oberbremer-baubetriebe.de
www.oberbremer-baubetriebe.de

Lagertechnik

PIETIG Lagertechnik GmbH
Samtholzstr. 11 33442 Herzebrock-Clarholz
+49 5245 86080 -8 +49 5245 8608 -88
info@pietig-lagertechnik.de
www.pietig-lagertechnik.de

Personaldienstleistung

Teilzeit Thiele Personal GmbH Hauptsitz
Lindenstr. 68 32423 Minden
+49 571 82879 -0 +49 571 82879 -25
info@teilzeitthiele.de
www.teilzeitthiele.de

Personalmanagement

pd - Personaldienst in Minden GmbH & Co. KG
Kleiner Domhof 2-4 32423 Minden
+49 571 88602 -0 +49 571 88602 -22
info-pdmi@personaldienst.de
www.personaldienst.de

Piening GmbH
Altmühlstr. 30 33689 Bielefeld
+49 5205 1004 -0 +49 5205 1004 -14
info@pieninggmbh.de
www.pieninggmbh.de

Photovoltaik

Stapel GmbH
Tönnishäuschen 15 59227 Ahlen
+49 2528 8452 +49 2528 1033
info@stapel-gmbh.de
www.stapel-gmbh.de

Photovoltaikanlagen

GT-SOLAR GmbH
Nikolaus-Otto-Strasse 18 33335 Gütersloh
+49 5241 50514 -0 +49 5241 50514 -22
postfach@gt-solar.de
www.gt-solar.de

Planungsbüro

Ingenieurbüro Schlattner GBR Johann und Cornelius Schlattner
Weißenburger Str. 9 49076 Osnabrück
+49 541 94166-11 +49 541 94166-18
info@schlattner.de
www.schlattner.de

Qualitätssicherung

BOBE Industrie-Elektronik
Sylbacher Str. 3 32791 Lage
+49 5232 95108-0 +49 5232 64494
info@bobe-i-e.de
www.bobe-i-e.de

Rechtsanwälte

Weiduschat & Beckervordersandfort Rechtsanwalt & Notar
Voßgasse 3 48143 Münster
+49 251 490932 -10 +49 251 4909321-9
kanzlei@wbvds.de
www.wbvds.de

Recycling

Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH
Engerstr. 259 32257 Bünde
+49 5223 1771 -10 +49 5223 1771 -21
info@drekopf.de
www.drekopf.de

RWE Geschäftskunden

RWE Vertrieb AG
Freistuhl 7 44137 Dortmund
Hotline +49 231 438 4343
ed_info@rwe.com
www.rwe.de /geschaeftskunden

Speditionen

Georg Boll GmbH & Co. KG
Schützenhof 40-56 49716 Meppen
+49 5931 402 -0 +49 5931 402 -92
info@bolll-spedition.de
www.boll-spedition.de

Stahlbau

Stahlhallen Janneck GmbH
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
+49 4475 92930 -0 +49 4475 92930 -99
info@stahlhallen-janneck.de
www.stahlhallen-janneck.de

W. Husen Stahlbau GmbH & Co. KG
Am Hafen 2 26903 Surwold
+49 4965 9188 -0 +49 4965 9188-21
info@husen.com
www.husen.com

Steinsysteme

Gustav Siekmann GmbH & Co. KG
Wörheider Weg 1-5 33739 Bielefeld
+49 5206 9154 -0 +49 5206 9154 -20
info@siekmann-steinsysteme.de
www.siekmann-steinsysteme.de

Steuerberatung

WPW GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Obere Bredenstiege 7 59302 Oelde
+49 2522 9349 -0 +49 2522 9349-10
rw@wpwitte.de
www.wpwitte.de

Steuerberatung - Wirtschaftsprüfung

WMS Treuhand GbR
Rheiner Landstr. 195 b 49078 Osnabrück
+49 541 94422 -0 +49 541 94422 -44
info@wms-treuhand.de
www.wms-treuhand.de

Straßenbau

Siering Straßenbau GmbH
Rheiner Str. 2 48496 Hopsten
+49 5458 9312 -0 +49 5458 9312-55
jsiering@siering-hopsten.de
www.siering-hopsten.de

Tagungshotel

Hotel Bielefelder Hof
Am Bahnhof 3 33602 Bielefeld
+49 521 5282 -0 +49 521 5282 -100
info@bielefelder-hof.de
www.bielefelder-hof.de

Steigenberger Hotel Remarque
Natruper-Tor-Wall 1 49076 Osnabrück
+49 541 6096 -0 +49 541 6096 -600
osnabrueck@steigenberger.de
www.osnabrueck.steigenberger.de

Technische Übersetzungen

JABRO GmbH & Co. KG
Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
+49 5241 902 -00 +49 5241 9020-41
post@jabro.de
www.jabro.de

Umweltmanagement

TERNION Management Systeme
Lengericher Str. 7 49809 Lingen
+49 591 96390 -0 +49 591 96390-22
mail@ternion.de
www.ternion.de

Weiterbildung

Institut für Duale Studiengänge (IDS)
Kaiserstr. 10b 49809 Lingen
+49 591 800987 -33 +49 591 800987-97
j.biedendieck@hs-osnabrueck.de
www.hs-osnabrueck.de

Wellness- / Saunabau

H-S-S Dietz GmbH
Hospitalstr. 52 45699 Herten
+49 2366 8876 -76 +49 2366 887678 -
info@hss-dietz.de
www.hss-dietz.de

weltweite Luft- und Seefracht

Skyline Express International GmbH
Im Seelenkamp 23-25 32791 Lage
+49 5232 9997 -000 +49 5232 9997 -149
info@skyline-express.de
www.skyline-express.de

Werbe- / Kreativagentur

elsch&fink GmbH
Von-Vincke-Str. 5-7 48143 Münster
+49 251 6608994 -4
tina@elschundfink.de
www.elschundfink.de

Werbeagenturen

WAN Gesellschaft für Werbung mbH
Büssingstr. 52-54 32257 Bünde
+49 5223 68686 -0 +49 5223 68686 -10
info@wan-online.de
www.wan-online.de

Innovativer HALLEN- & MODULBAU vom Großflächen-Profi

HALLENBAU MODULBAU BÜROCONTAINER PAVILLONS SEECONTAINER



DEUTSCHE INDUSTRIEBAU | GROUP
Besuchen Sie uns auf 100.000 m² Ausstellungsfläche:
TOP JAHRES-MIETRÜCKLÄUFER 40% unter NP!
Standort Geseke: B1/Hansestraße 4, 59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 / 98 80 0 - www.deu-bau.de

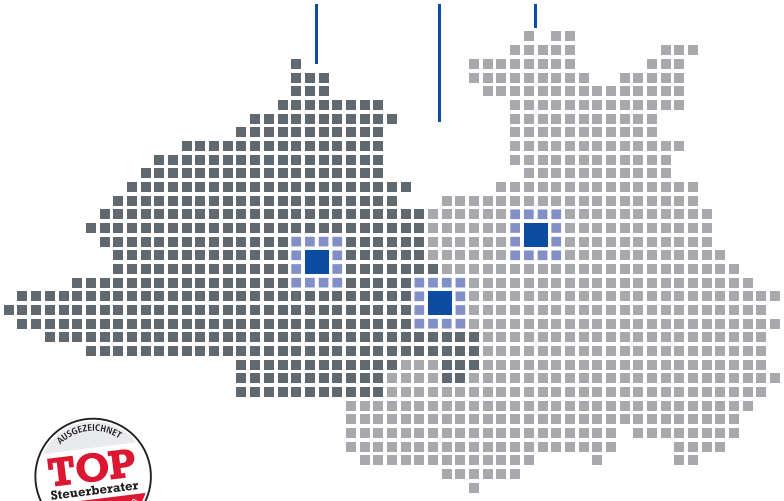
Musterausstellungen + Showroom Design & Ambiente im Modulabau!



W1RT5CH4FT5PRÜF3R
DIE WIRTSCHAFTSPRÜFER IN DEUTSCHLAND

Ostwestfalen · Münsterland
Gemeinsam stark vor Ort!

Münster Oelde Bielefeld



Oelde · Bielefeld · Münster

WPW GmbH

- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Steuerberatungsgesellschaft
- Fachberater für Internationales Steuerrecht*
- Sachverständiger für Unternehmensbewertung*

Geschäftsführer:
WP/StB Dipl.-Kfm. Rainer Witte*
WP/StB Dipl.-Kfm. Bernd Tillmanns

Zertifizierte Steuerberater-Kanzlei nach DIN EN ISO 9001:2008
Steuerberaterverband Westfalen-Lippe e.V.

TOP Steuerberater FOCUS-MONEY TEST 2013

Die Finanzzeitschrift FOCUS MONEY hat auch in 2013 die Qualität unserer Kanzlei getestet und uns in ihrer Ausgabe 7/2013 zum siebten mal in Folge als ausgezeichnete Steuerexperten gelistet.

D-59302 Oelde
Obere Bredenstiege 7
Tel. (02522) 9349-0
Fax (02522) 9349-10

D-33611 Bielefeld
Johannisstraße 1
Tel. (0521) 98203-50
Fax (0521) 98203-33

D-48155 Münster
Steuerkanzlei Schosterweg 10
Tel. (0251) 961960 0
Fax (0251) 6091700

www.wpwitte.de

